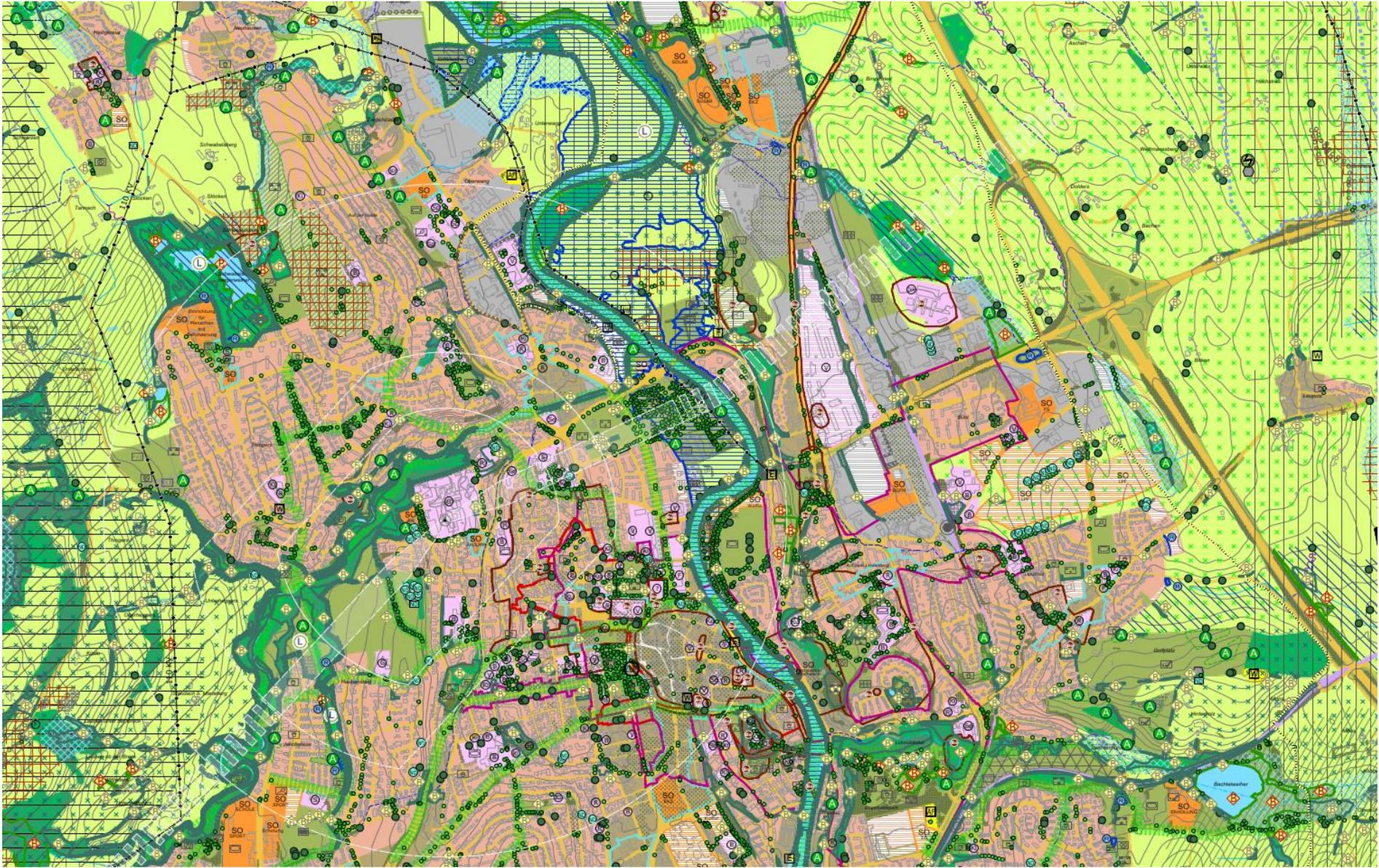


Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Planungs- und Bauausschuss am 22.02.2024

Stadtrat am 29.02.2024



- Der Flächennutzungsplan enthält die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und dient als Leitlinie für die räumliche Verteilung verschiedenen Nutzungen im Stadtgebiet
- Hauptaufgabe des Landschaftsplans ist die Umsetzung von Zielen für den Natur- und Klimaschutz sowie die Landschaftspflege (Eigenständiges Planwerk, zur besseren Lesbarkeit in den FNP integriert)
- Planungshorizont: ca. 10 – 15 Jahre
- Aktueller FNP/LP von 2009, inzwischen über 20 Teiländerungen
- Ausgewiesene neue Siedlungsflächen größtenteils überplant
- Darstellungen im FNP schaffen kein Baurecht, binden die Stadt aber bei städtebaulichen Entwicklungen (Vorbereitende Bauleitplanung)
- **Ziel FNP2040:
Steuerung der Siedlungsentwicklung und Stärkung von
Naturschutz, Landschaftsbild und Klimaschutz**

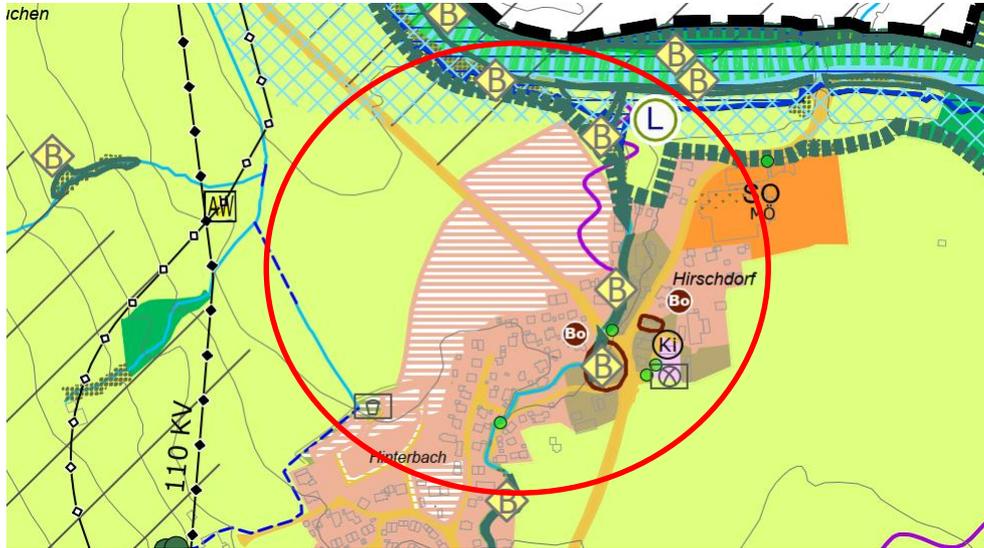
- Bevölkerungsprognose 2040 (2021)
 - Gewerbeflächenbedarfsprognose 2035 (2021)
 - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK (2013)
 - Einzelhandelskonzept (2020)
 - Mobilitätskonzept (2017)
 - Jugendhilfeplan (2021)
 - Sportentwicklungskonzept (2022)
 - Schulentwicklungsplan (2022)
 - Pflegebedarfsplanung
 - Klimawandelanpassungsstrategie (2022)
 - Innenentwicklungskonzept (2020)
 - Starkregengefahrenanalyse (2021)
 - Stadtklimaanalyse (2021)
 - Lärmkarten (2022)
-
- Verwaltungsdialog
 - „Runde Tische“ zum Landschaftsplan
 - Diskussionsrunde mit Bauernverband
 - Diskussionsrunde mit örtlichen Baugenossenschaften

- Mitglieder:
Oberbürgermeister, Vertreter der Fraktionen, Referenten der Verwaltung, Stadtplanungsamt
- Seit 2021 insgesamt 14 Sitzungen
- Inhalte und Meilensteine 2021:
 - Prognostiziertes Bevölkerungswachstum und Gewerbeflächenbedarf
 - Grundlegende Zielsetzungen
 - Bestandserhebung und Auswertungen zum Landschaftsplan
- Inhalte und Meilensteine 2022:
 - Erarbeitung eines Rahmenplans mit Potenzialflächen für Wohnen und Gewerbe
 - Landschaftsplanerisches Leitbild
- Inhalte und Meilensteine 2023:
 - Überführung des Rahmenplans in einen Vorentwurf
 - Detailabstimmung zu baulichen Entwicklungsflächen und Verortung im Stadtgebiet

1. Auftaktveranstaltung „Bewegter Donnerstag“ (12.01.23)
2. Onlinebürgerbeteiligung ePIN (03.04. – 14.05.23)
3. Marktstand 1 (01.07.23)
4. Marktstand 2 (15.07.23)
5. Perspektivwerkstatt im Zukunftslabor (16.10.23)

Teilnehmerzahl insgesamt: ca. 450

Hirschdorf Nord

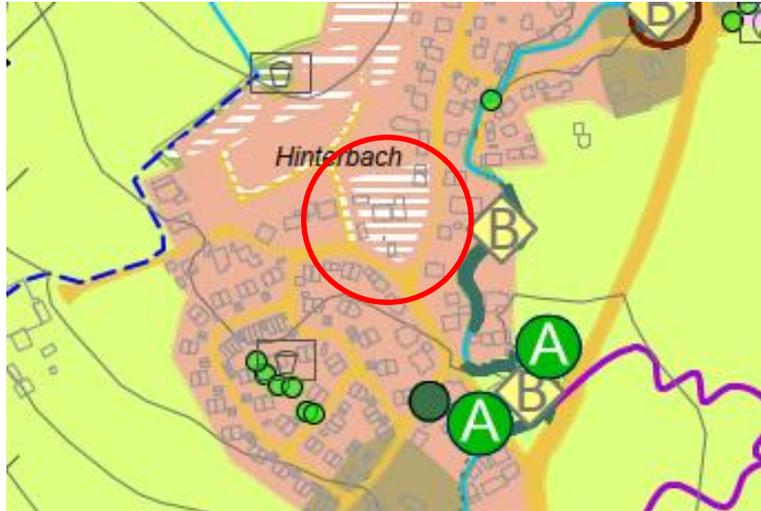


Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft

Größe:
ca. 5,3 ha



Hinterbach Mitte

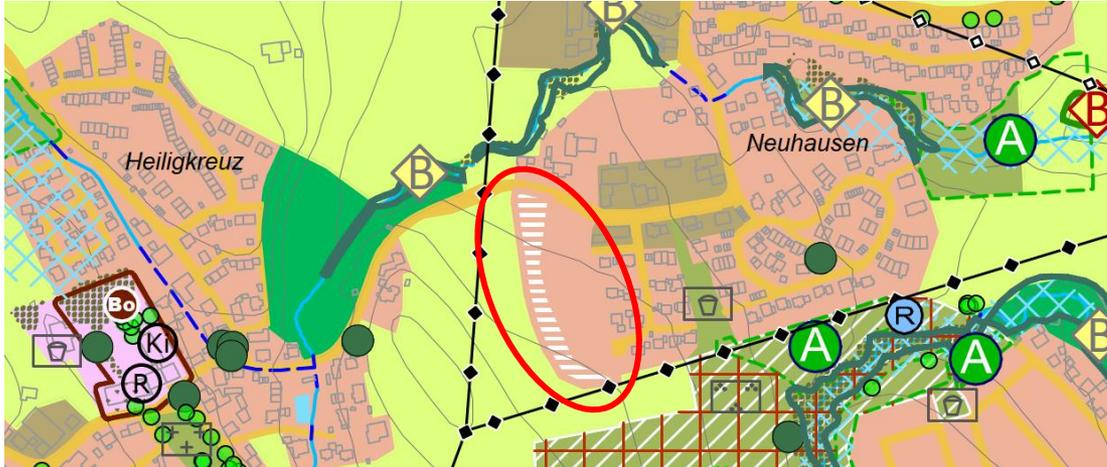


Bisherige Nutzung:
Gemischte Bauflächen

Größe:
ca. 0,4 ha



Neuhausen West



Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft

Größe:
ca. 0,5 ha



THW

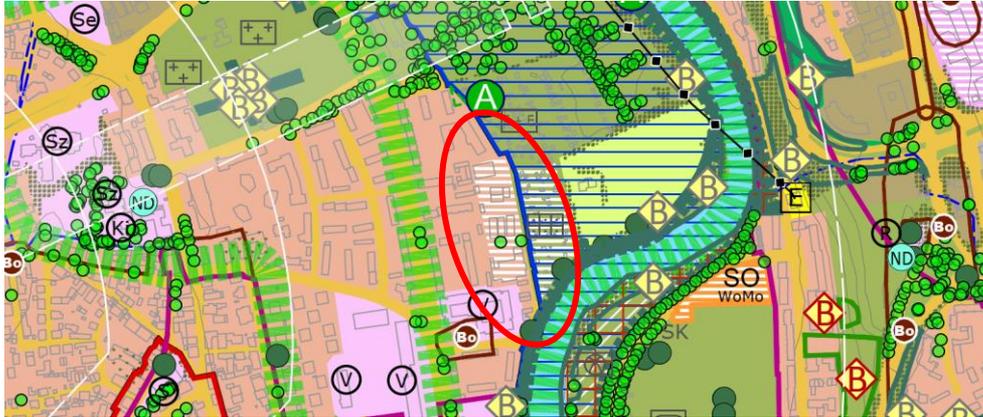


Bisherige Nutzung:
**Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung
„THW“**

Größe:
ca. 0,4 ha



Stadtgärtnerei

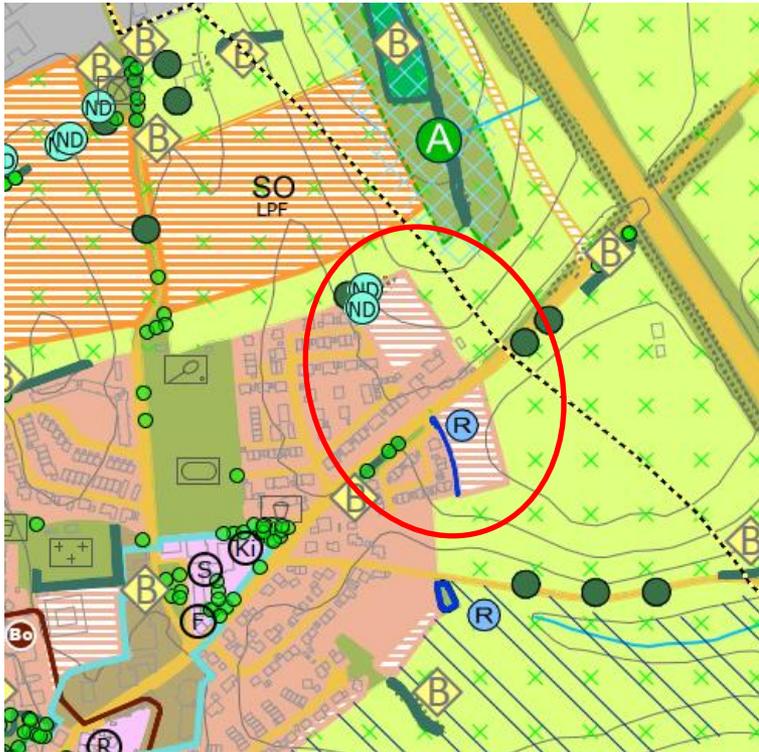


Bisherige Nutzung:
**Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung
„Verwaltungsgebäude“**

Größe:
ca. 0,95 ha



Lenzfried Nord-Ost I und II



Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft

Größe:
ca. 0,73 ha und 0,6 ha



Lenzfried Nord-Ost I



Lenzfried Nord-Ost II

Parkstadt Engelhalde



Bisherige Nutzung:
Gewerbliche Baufläche

Größe:
ca. 5,1 ha

Künftige Nutzung neben Wohnbaufläche:
Gemischte Baufläche

**SO mit Zweckbestimmung
Einzelhandel/Dienstleistung**



Ludwigshöhe Ost



Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft

Größe:
ca. 0,8 ha

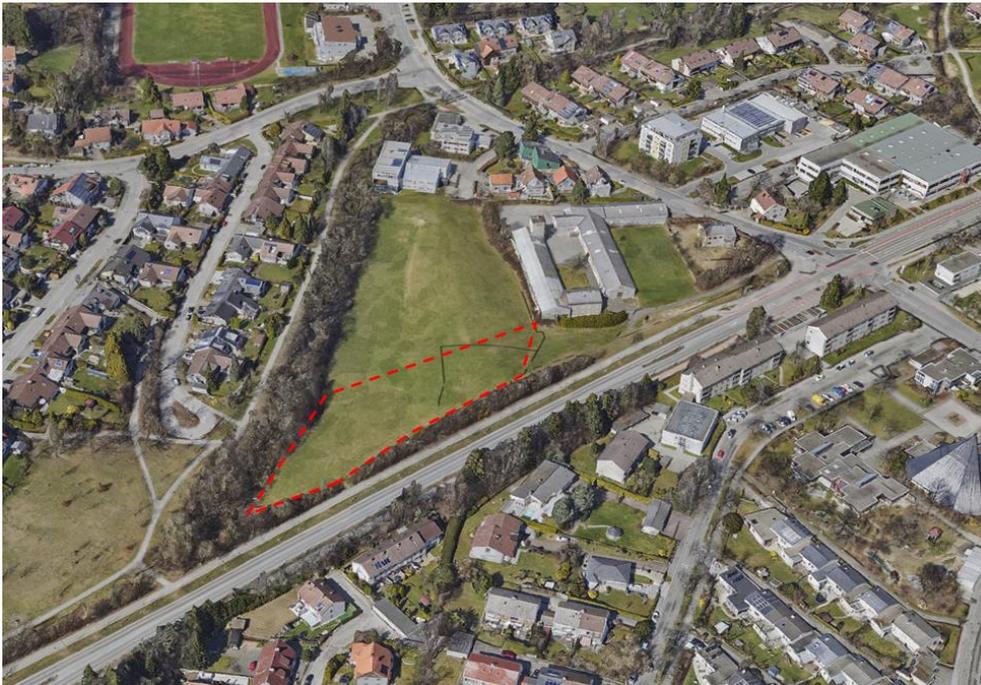


Lindauer Straße



Bisherige Nutzung:
Grünfläche

Größe:
ca. 0,35 ha



Dreifaltigkeitsweg I und II



Bisherige Nutzung:
Flächen für Landwirtschaft

Größe:
ca. 0,3 ha und 0,35 ha



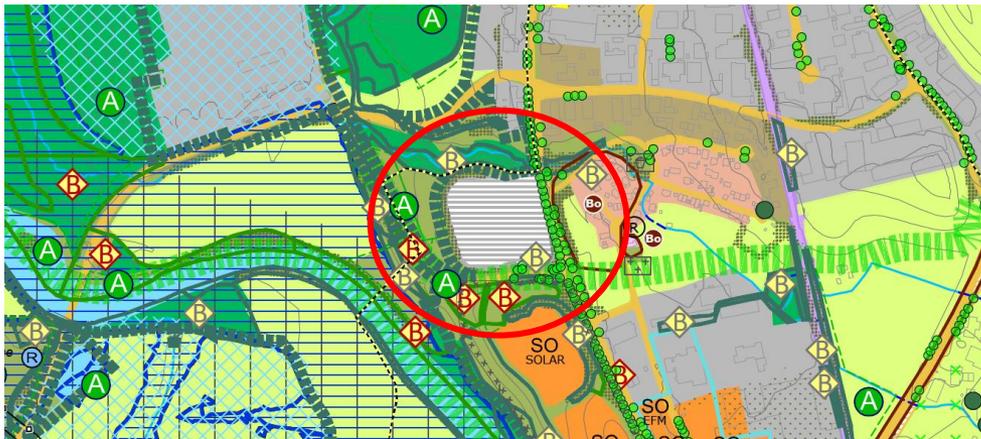
Zeppelinstraße und Heisinger Straße



Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft, Ausgleichsfläche

Größe:
ca. 3,3 ha und 1,4

Dieselstraße Süd



Bisherige Nutzung:
Grünfläche mit Zweckbestimmung Sportanlage
Größe:
ca. 2,7 ha



Liebherr



Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft

Größe:
ca. 0,5 ha



Südlich Autobahnkreuz

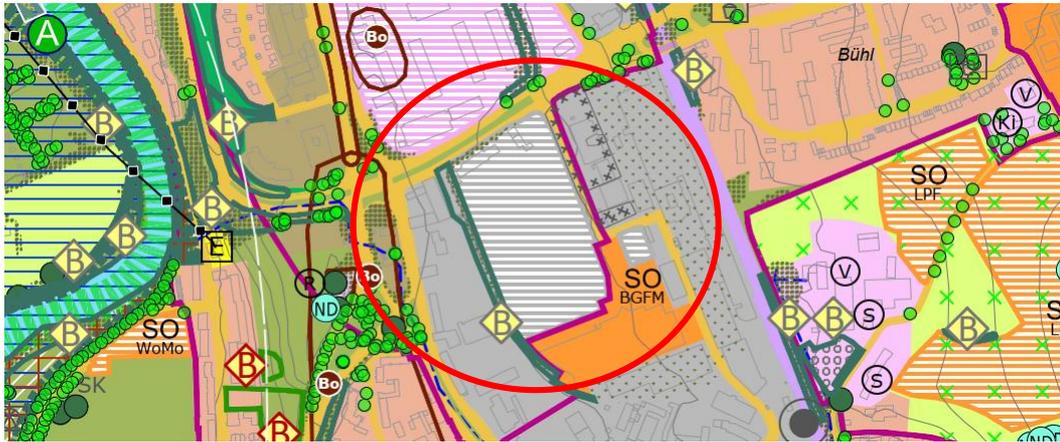


Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft, Ausgleichsfläche

Größe:
ca. 1,57 ha



Südlich Stephanstraße

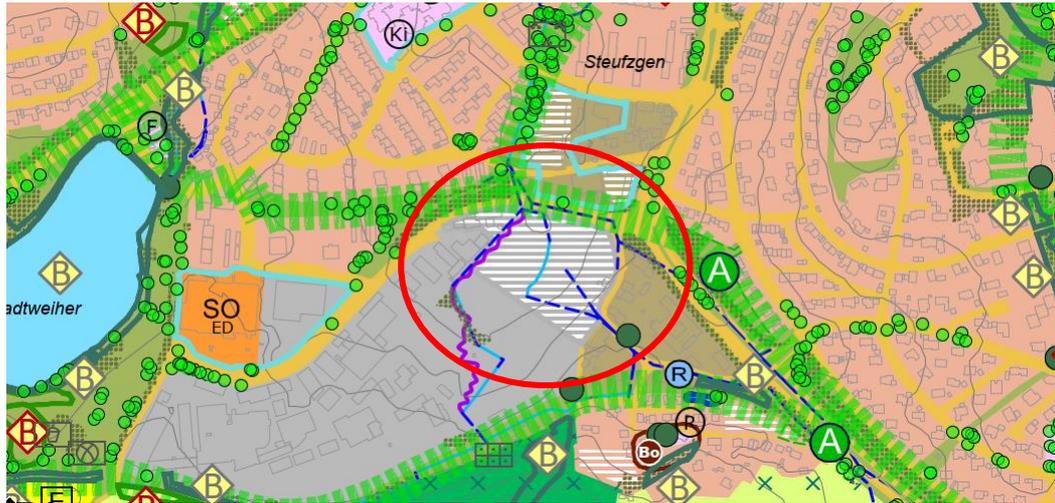


Bisherige Nutzung:
**Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbestimmung
„Kaserne“**

Größe:
ca. 3,67 ha



Im Allmey

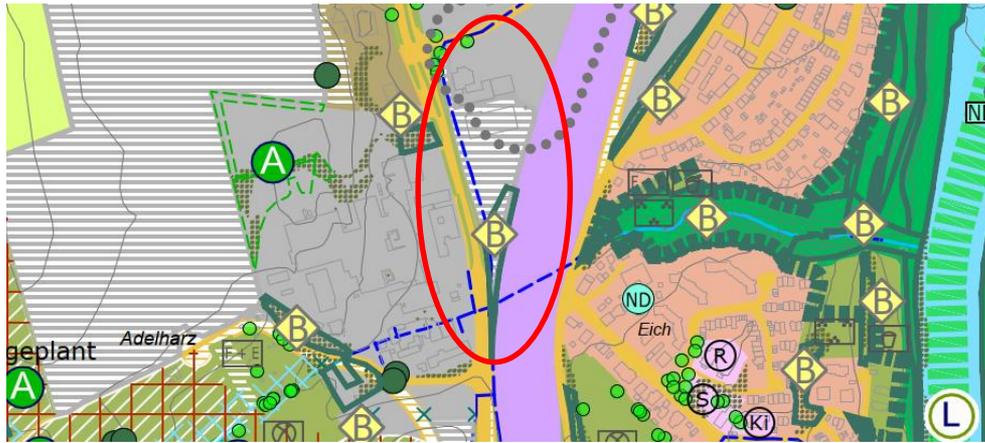


Bisherige Nutzung:
Gemischte Baufäche

Größe:
ca. 2,3 ha



Im Moos

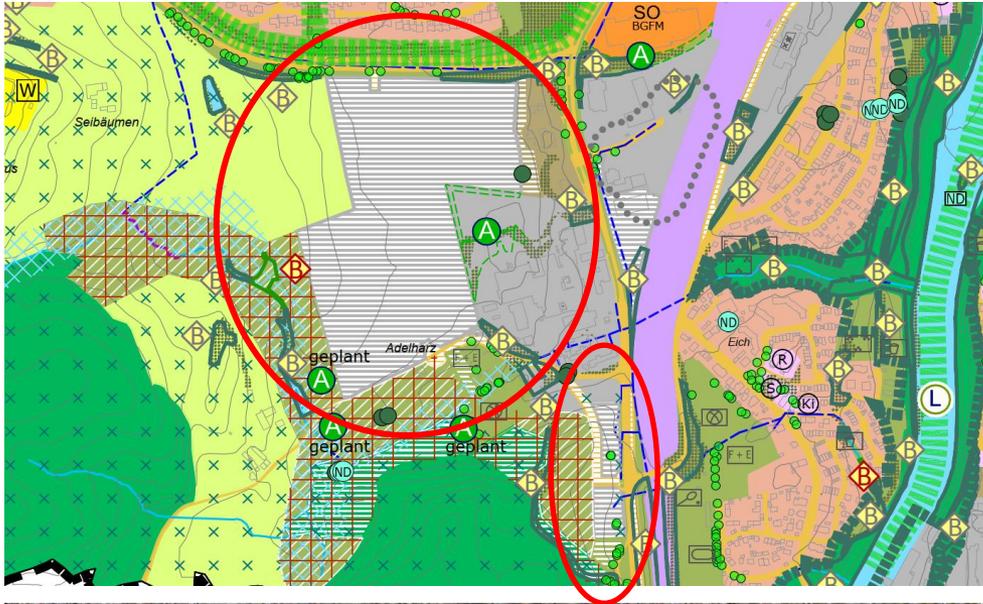


Bisherige Nutzung:
**Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung
„Gartenmarkt“**

Größe:
ca. 1,3 ha



Südlich Heussring

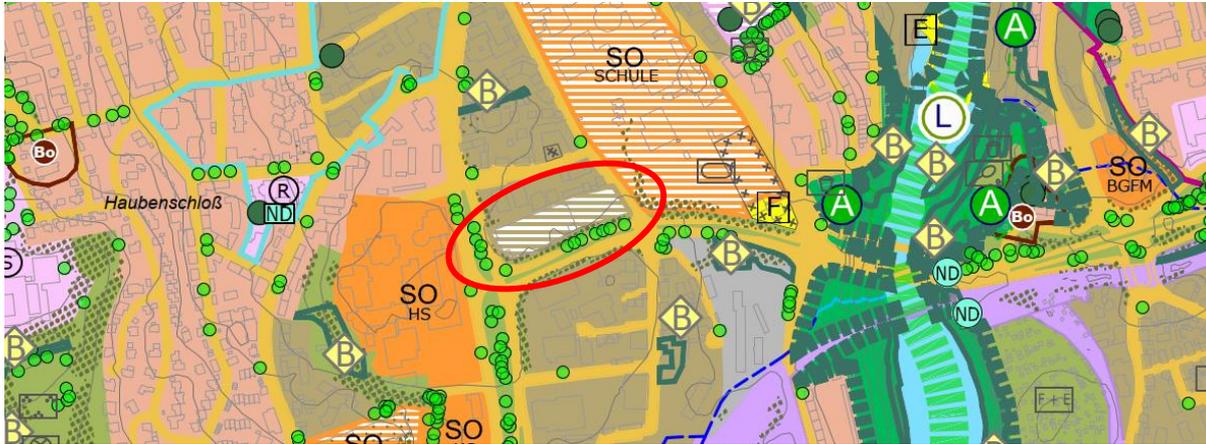


Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft, Flächen für Wald

Größe:
**ca. 16,1 ha Gewerbe, ca. 10 ha Grünfläche
(Ausgleichsfläche)**

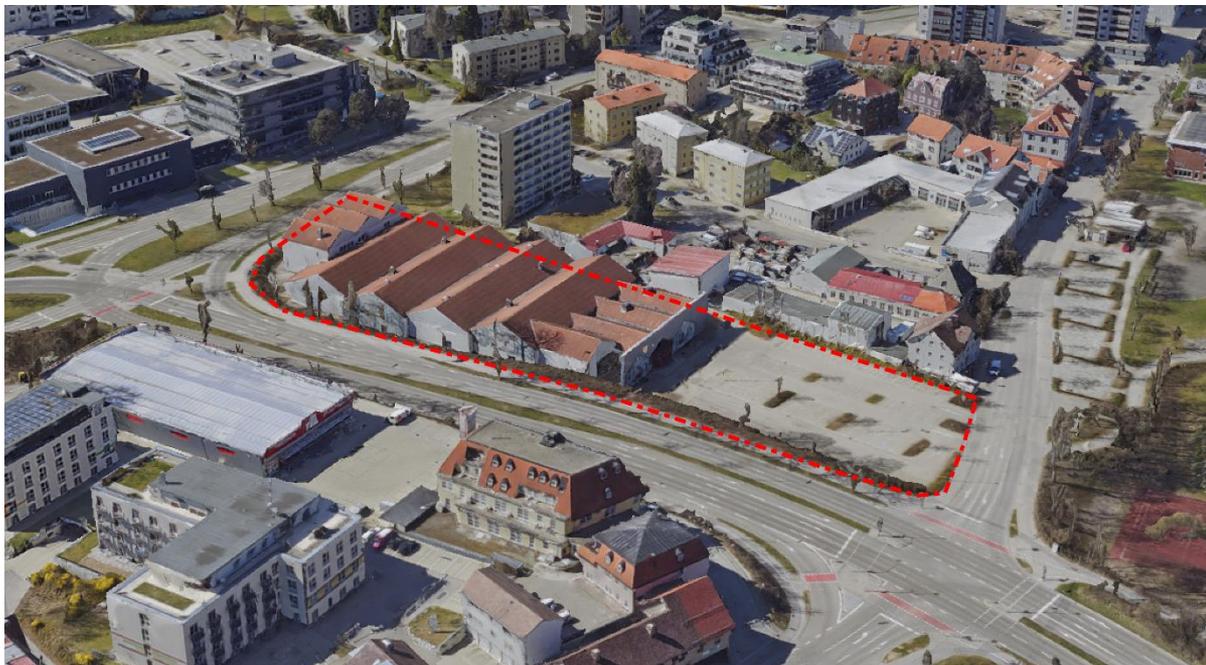


Wiesstraße – ehemalige Küchenarena



Bisherige Nutzung:
Sonderbaufläche „Möbel“

Größe: **ca. 0,8 ha**



Im Steufzgen

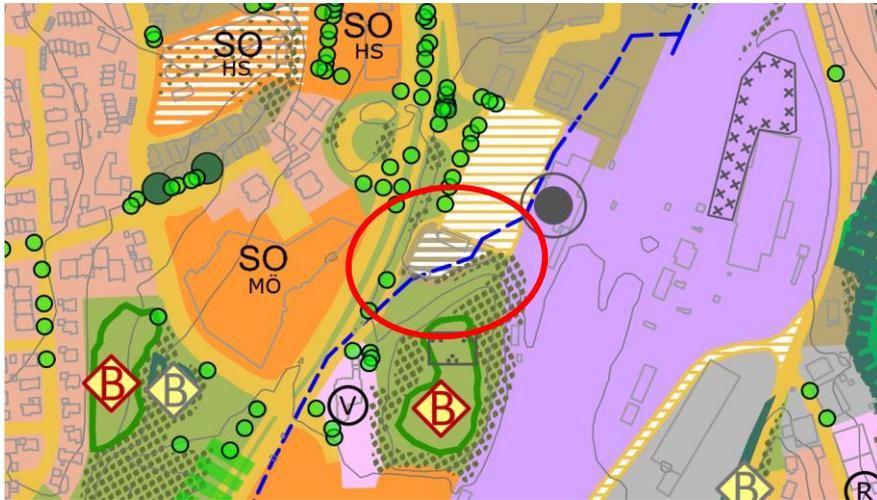


Bisherige Nutzung:
Sonderbaufläche „Möbel“,
Gemischte Baufläche
„Wertstoffhof“

Größe: ca. 0,6 ha und ca. 0,2 ha



Zoll

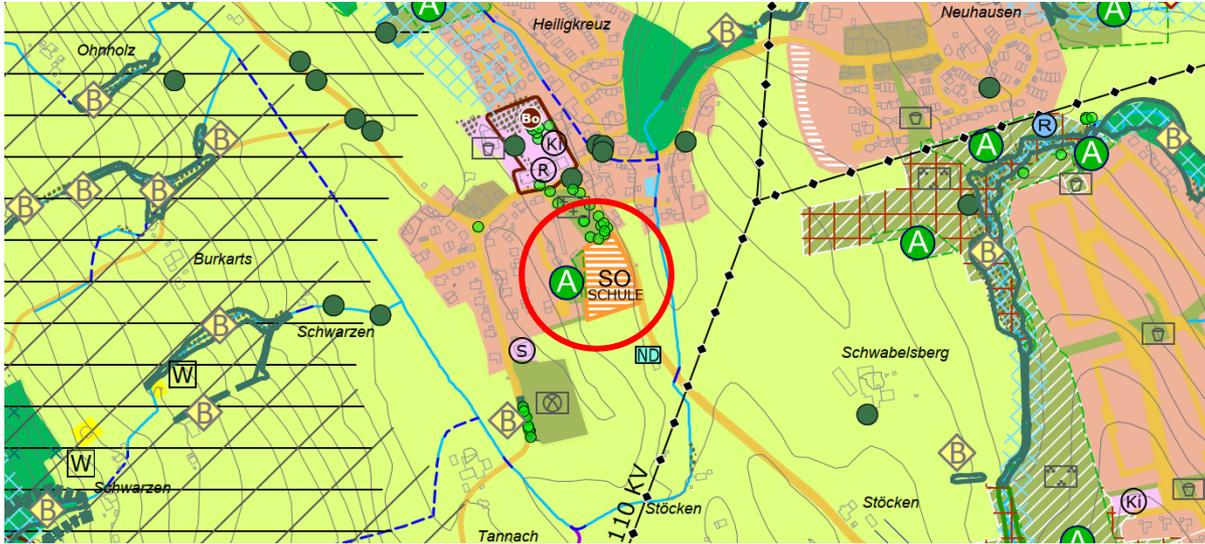


Bisherige Nutzung:
**Fläche für Gemeinbedarf
„Verwaltungsgebäude“**

Größe: **ca. 0,3 ha**



Grundschule Heiligkreuz



Bisherige Nutzung:
Fläche für Landwirtschaft

Größe: **ca. 0,8 ha**



10. Grundschule im Aybühlweg



Bisherige Nutzung:
Sonderbaufläche „Sportanlage“

Größe: **ca. 1,0 ha**



Tennisclub Kempten

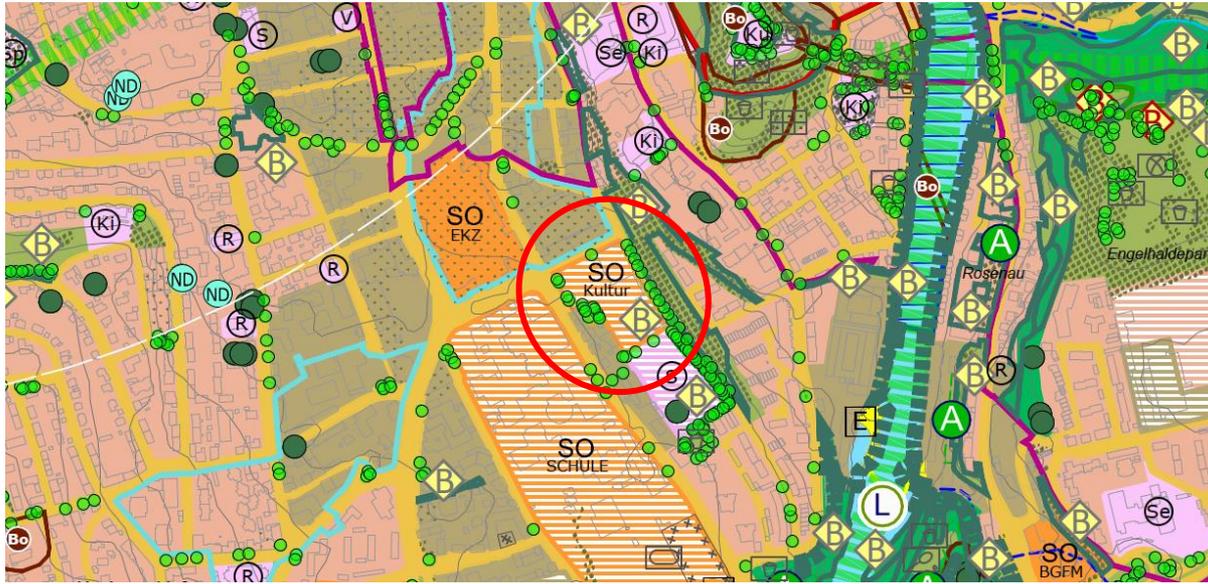


Bisherige Nutzung:
**Grünfläche mit
Zweckbestimmung „Sport“**

Größe: **ca. 1,0 ha**



Allgäu Halle Nord



Bisherige Nutzung:
Sonderbaufläche
„Landschaftsausstellung“

Größe: **ca. 1,1 ha**



Schulzentrum

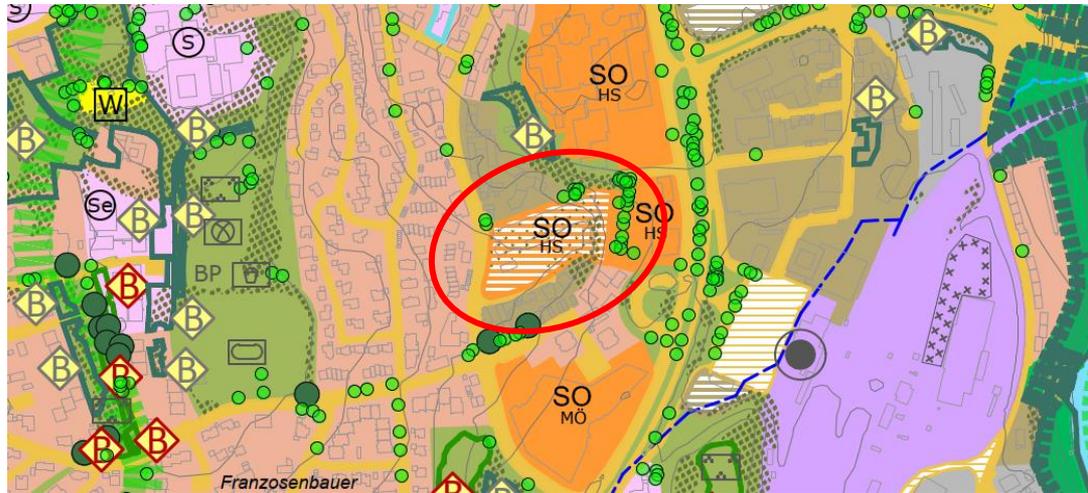


Bisherige Nutzung:
**Fläche für Gemeinbedarf
„Berufsschulzentrum“**

Größe: **ca. 7,3 ha**



Erweiterung Hochschule

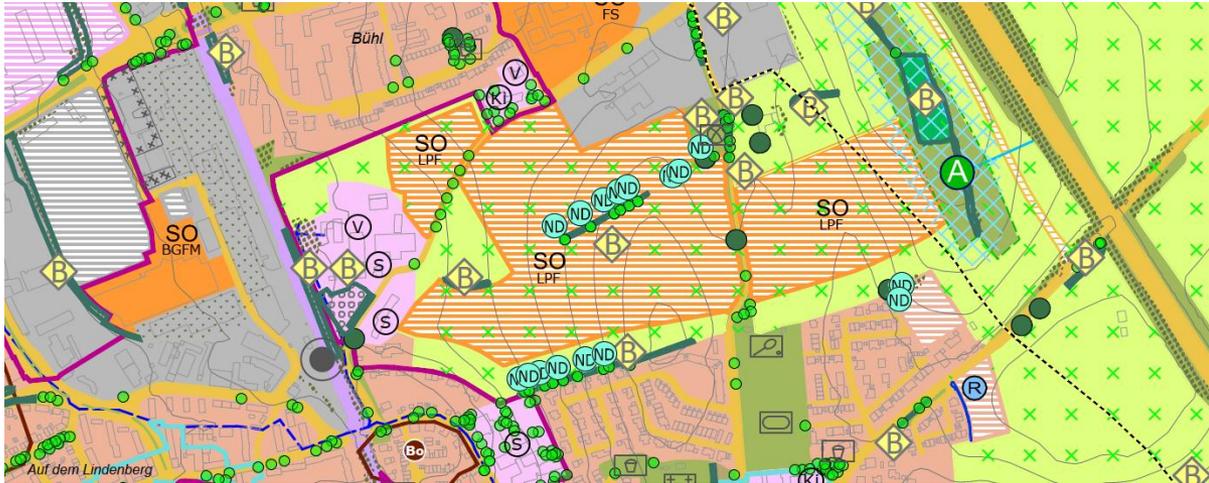


Bisherige Nutzung:
Gewerbefläche

Größe: **ca. 1,4 ha**



Solar 1 (Spitalhof)

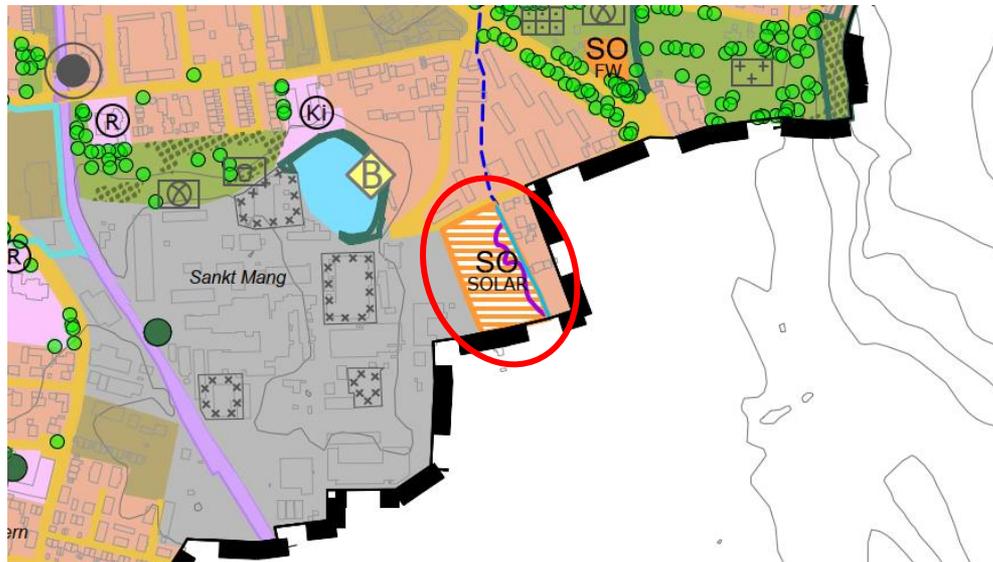


Bisherige Nutzung:
Flächen für Landwirtschaft

Größe: **ca. 28 ha**

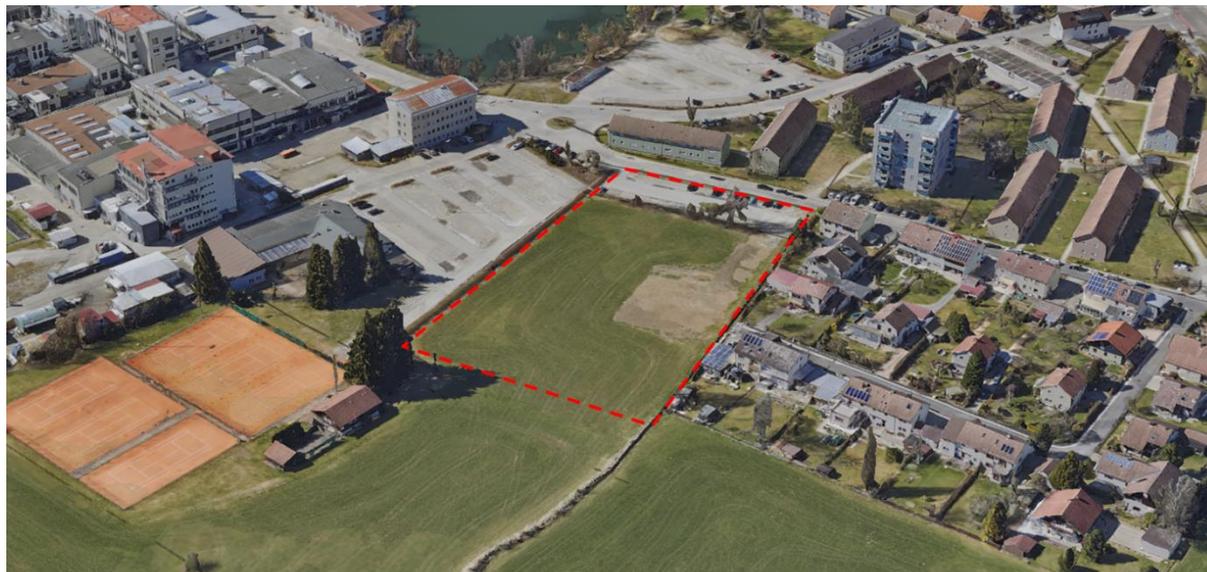


Solar 2 (St. Mang)

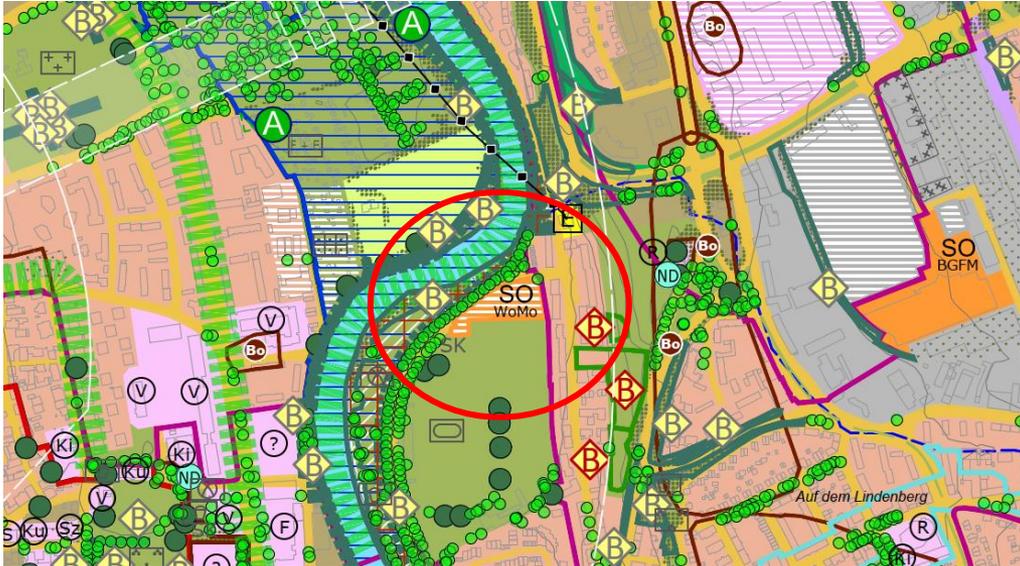


Bisherige Nutzung:
Grünfläche

Größe: **ca. 0,9 ha**



Wohnmobilstellplatz



Bisherige Nutzung:
**Grünfläche mit
Zweckbestimmung
„Sportanlage“**

Größe: **ca. 0,5 ha**



Ehemalige Artilleriekaserne



Bisherige Nutzung:
**Gemeinbedarfsfläche mit
Zweckbestimmung „Kaserne“**

Größe: **ca. 12,8 ha**

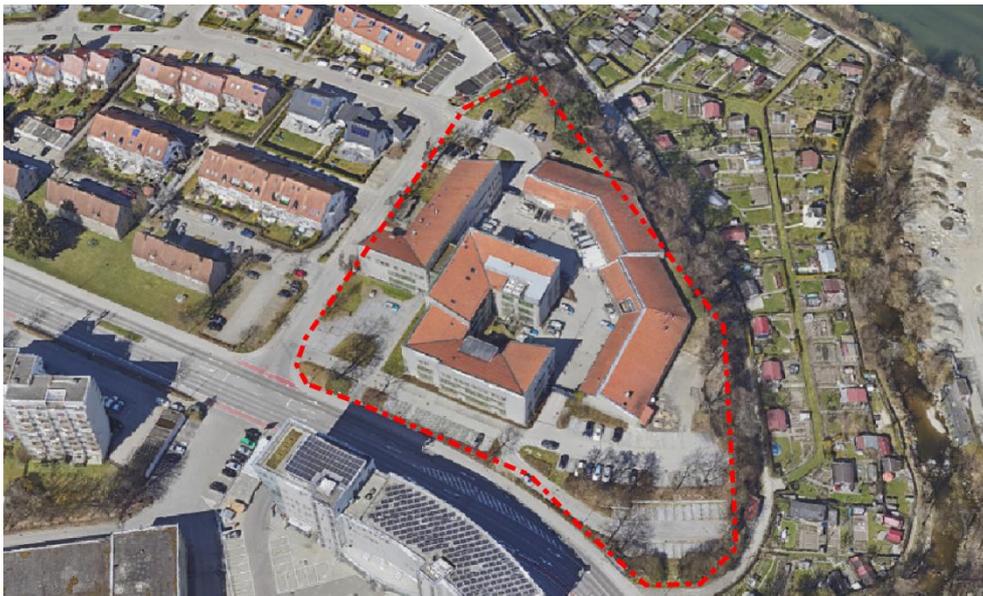


Schulstandort „Polizeiinspektion Kempten“

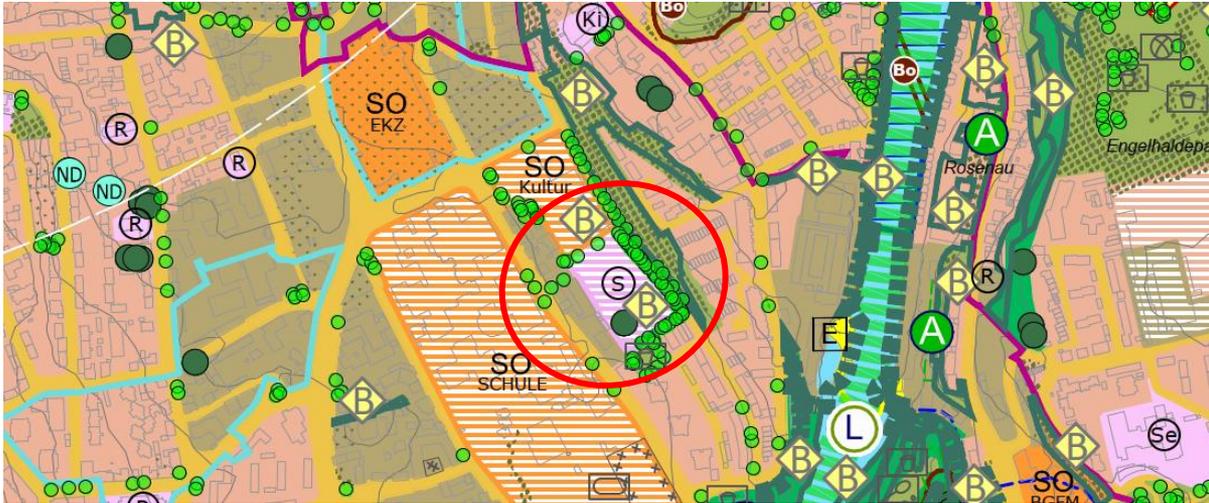


Bisherige Nutzung:
**Gemeinbedarfsfläche mit
Zweckbestimmung
„Verwaltungsgebäude“**

Größe: **ca. 1,3 ha**



Schulstandort „Allgäu Halle“



Bisherige Nutzung:
**Sonderbaufläche mit
Zweckbestimmung
„Landwirtschaftsausstellung“**

Größe: **ca. 2,1 ha**



Ausbau Kaufbeurer Straße (St 2055)



Vierspuriger Ausbau als fehlendes Teilstück zwischen dem bereits ausgebauten Knoten Kaufbeurer Straße / Heisinger Straße und der Anschlussstelle Leubas

Gesamtlänge: **ca. 0,4 km**

Ausbau Kaufbeurer Straße (B19)



Vierspuriger Ausbau auf Grundlage des Bundesverkehrswegeplans für 2030 als vordringlichen Bedarf

Gesamtlänge: **ca. 1,0 km**

Querspange „Bühl-Ost“



Verkehrsentlastung für Lenzfried und des Schumacherrings, Reduzierung von Durchgangsverkehr auf Wettmansberger Weg

Gesamtlänge: **ca. 1,0 km**

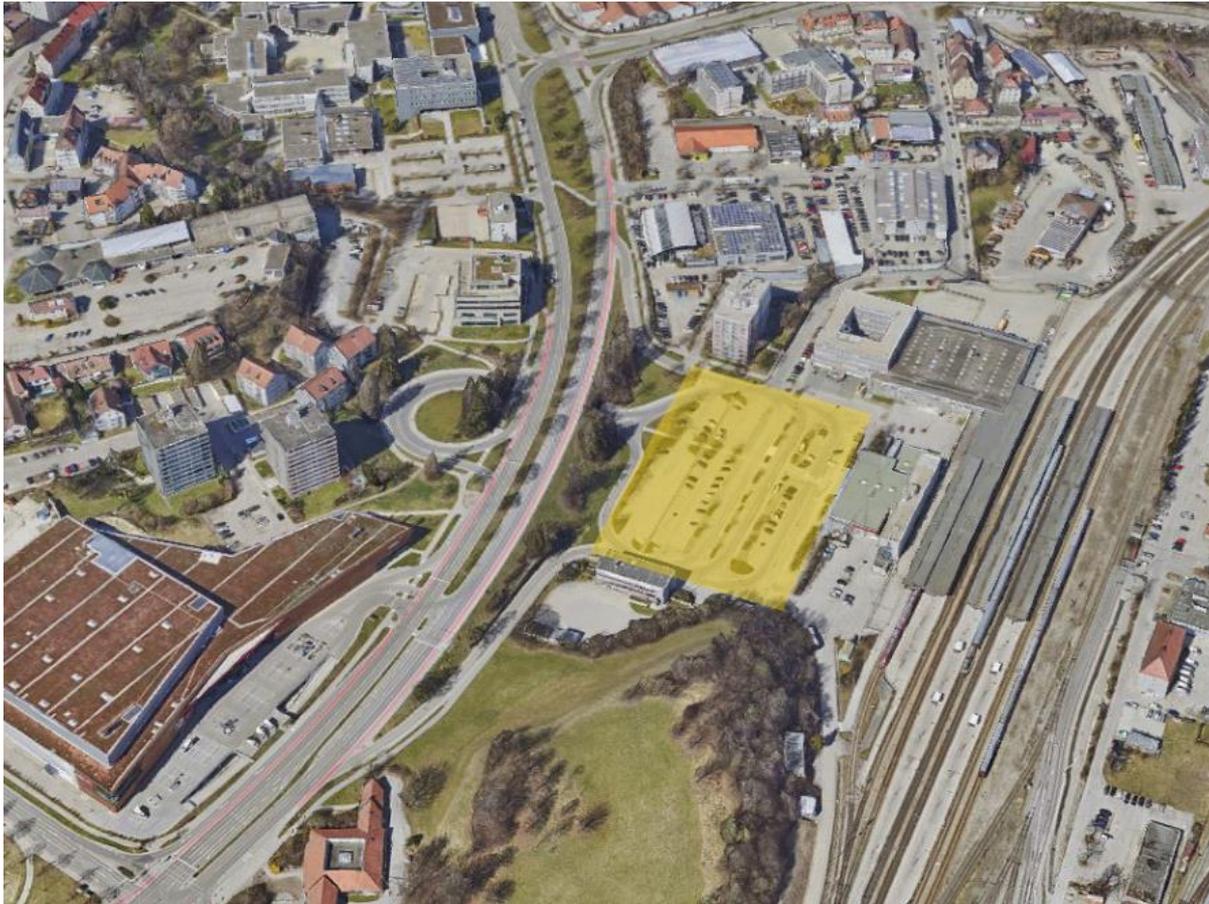
Leupolz



Erneuerung der Straße aufgrund von gravierenden Sicherheitsmängeln. Vorgesehen sind Abbiegespuren, Querungshilfen sowie Fuß- und Radwege

Gesamtlänge: **ca. 0,8 km**

Vorplatz Hauptbahnhof



Potenzieller Standort für den südlichen Standort ZUM

Bisherige Darstellung im FNP:
Gemischte Baufläche

Gesamtfläche: **ca. 1,1 ha**

Eich – Erschließung Gewerbegebiet



Erschließung für das im FNP ausgewiesen Gewerbegebiet

Bisherige Darstellung im FNP:
Bahnflächen

Gesamtlänge: **ca. 0,8 km**

Oberstdorfer Straße



Vierspuriger Ausbau zur Entlastung, derzeit nicht im Bundesverkehrswegeplan berücksichtigt

Gesamtlänge: **ca. 0,95 km**

	Umwidmung bestehender Siedlungsflächen	Neuausweisung im Außenbereich	Gesamt in ha
Wohnbauflächen	4,3	10,5	14,8
Gewerbeflächen	7,4	26,2	33,6
Gemischte Bauflächen	3,2	0,6	3,8
Sonderbauflächen	13,4	21,8	35,2
Flächen für Gemeinbedarf	19,7	1,5	21,2
Gesamt:	48,0	60,6	108,6
Überplanung von landwirtschaftlich genutzten Flächen*		-41,1	

*Forschungsflächen zu Agri-PV entlang der Spitalhofstraße (19,5 ha) nicht berücksichtigt



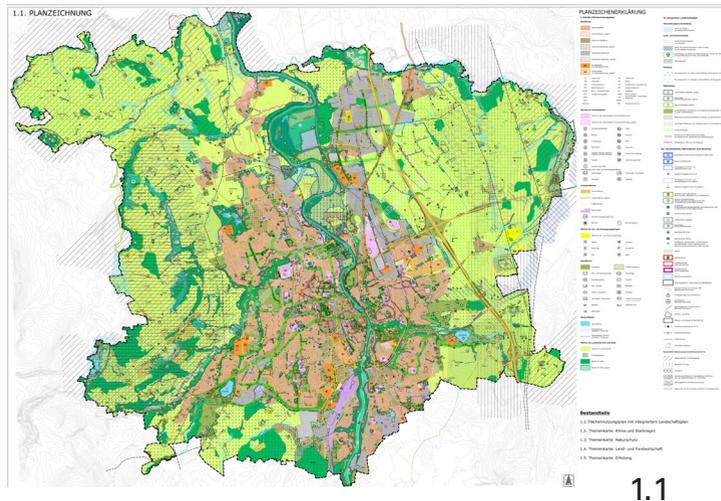
INTEGRIERTER LANDSCHAFTSPLAN Stadt Kempten

Vorentwurf

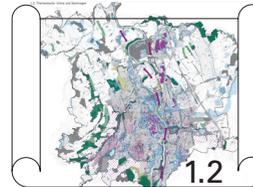
STADTRATSSITZUNG
29.02.2024

mahl•gebhard•konzepte

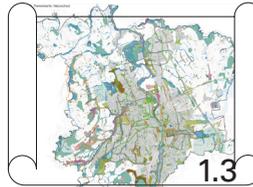
LANDSCHAFTSPLAN als Bestandteil des FLÄCHENNUTZUNGSPLANS



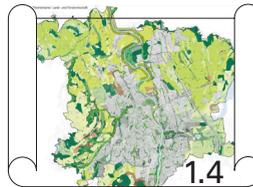
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan (M 1:10.00)



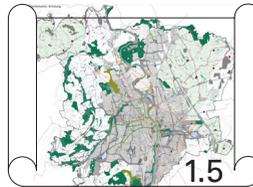
Themenkarte Klima und Starkregen (M 1:10.00)



Themenkarte Naturschutz (M 1:10.00)



Themenkarte Land- und Forstwirtschaft (M 1:10.00)

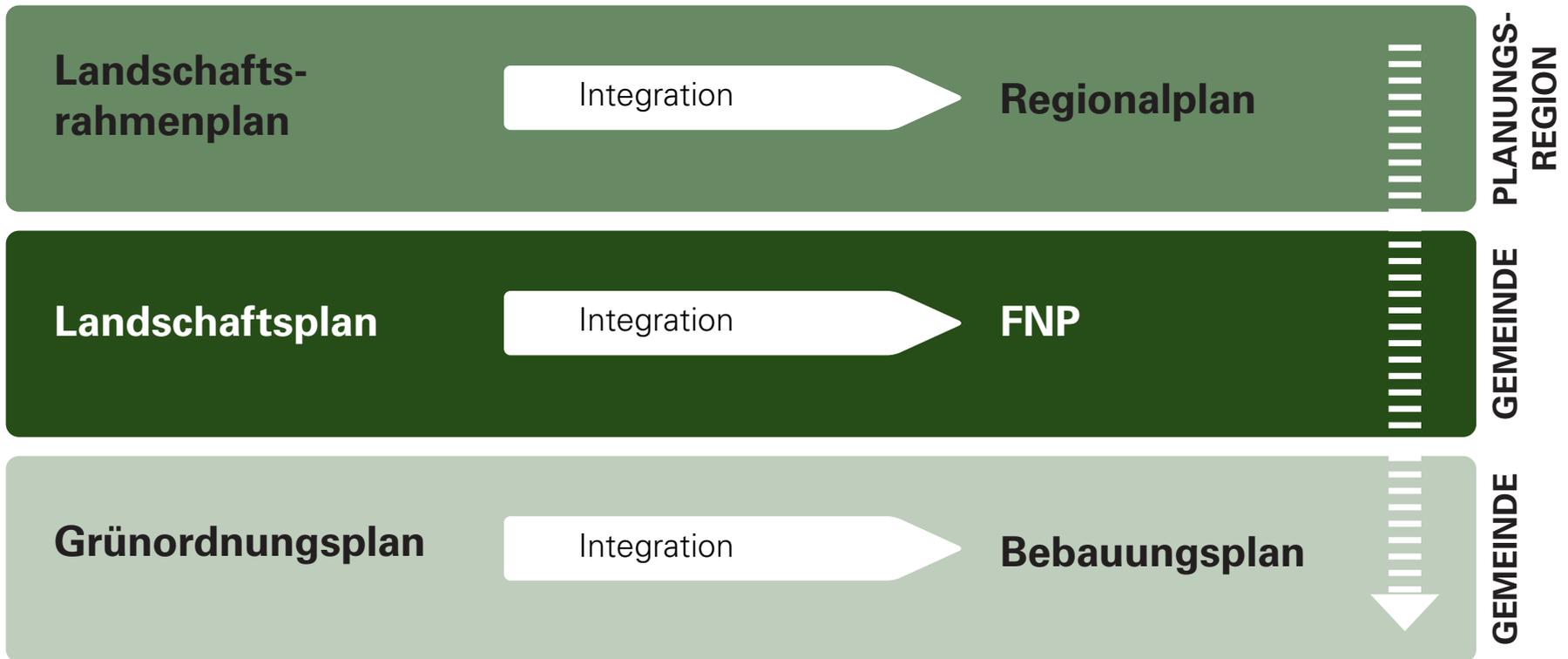


Themenkarte Erholung (M 1:10.00)

Landschaftsplanung ist ...

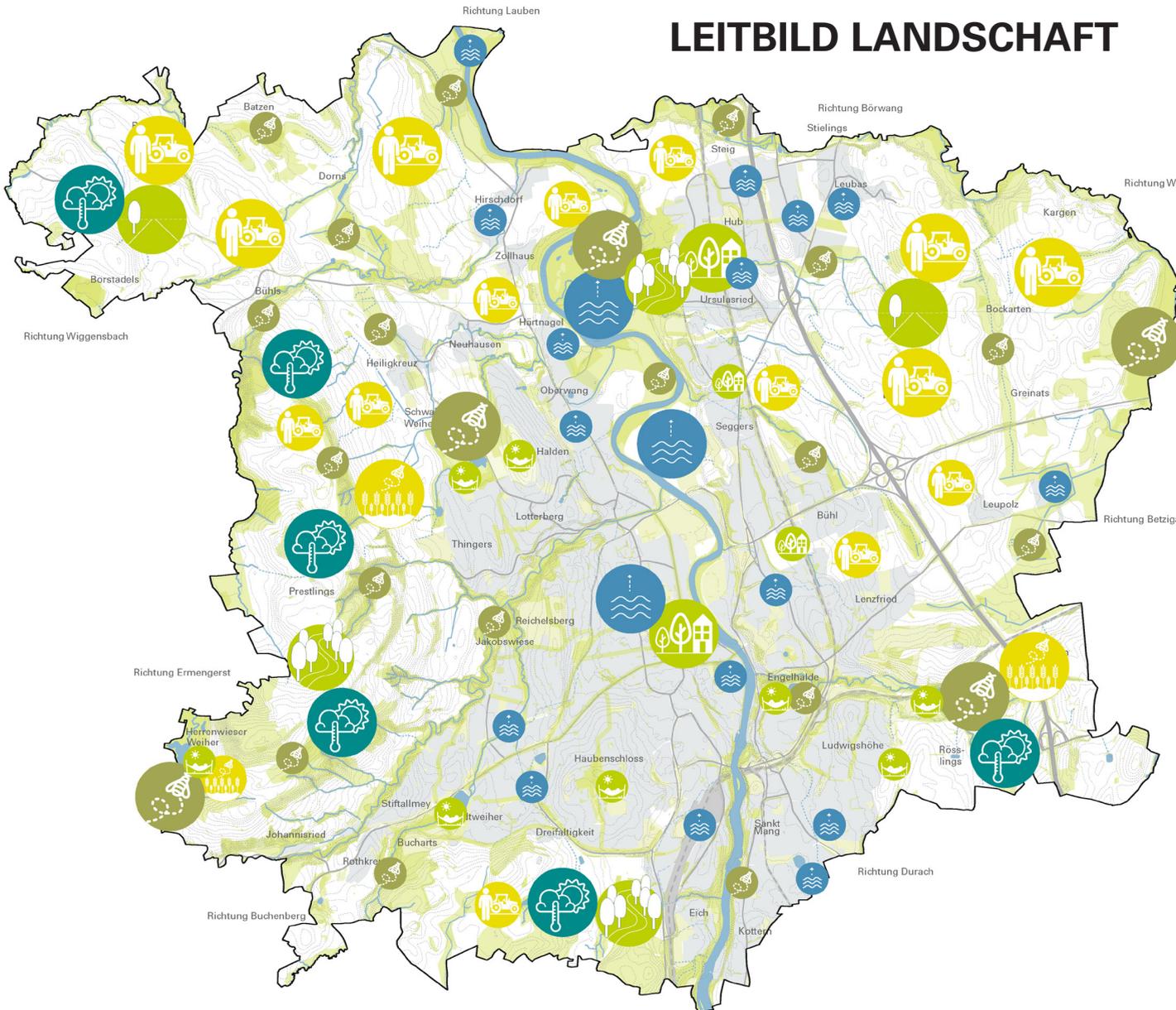
- zentrale Umweltvorsorgeplanung des Naturschutzrechts und des Landschaftsbildes
- Erholungsvorsorge und Sicherung/Erhöhung der Biodiversität

Die inhaltlichen Aufgaben der Landschaftsplanung ergeben sich aus den rechtlichen Grundlagen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG).



- Verbindlichkeit durch Integration der Landschaftsplanung in die Raumplanung / Bauleitplanung

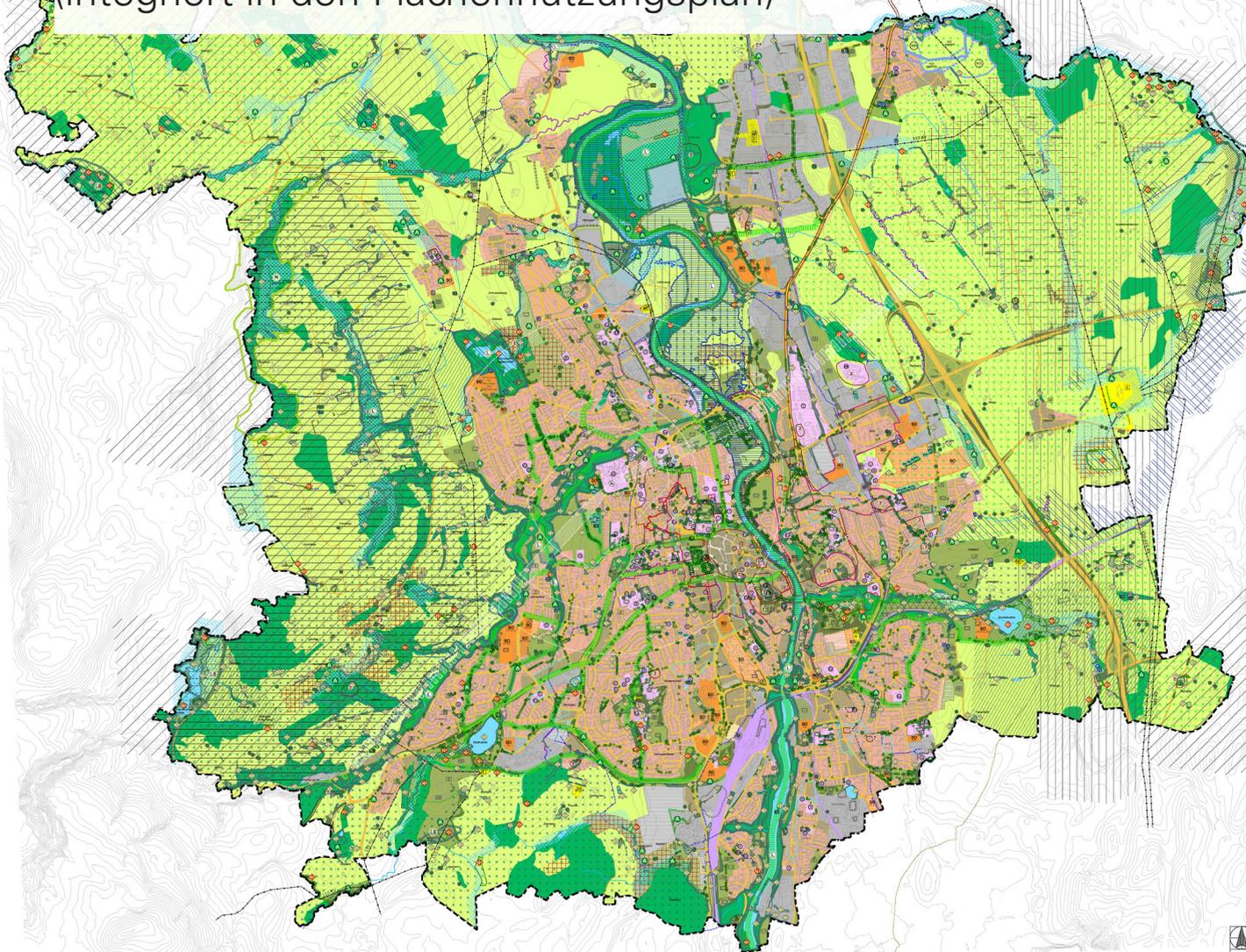
LEITBILD LANDSCHAFT



-  Schutz **klimatisch** bedeutsamer Räume
-  Schutz **Hochwasserbereiche**
-  Entwicklung und Schutz von **Lebensräumen**
-  **Landwirtschaft** erhalten
-  Extensivierung **landwirtschaftlicher** Nutzung
-  Entwicklung **Durchgrünung** Baugebiete
-  Bereich mit geringem landschaftlichen **Erholungswert** aufwerten
-  Bereich mit hohem landschaftlichen **Erholungswert** erhalten und entwickeln
-  Wichtige **Erholungsanlage** sichern und entwickeln

1.1. PLANZEICHNUNG

Vorentwurf Landschaftsplan (integriert in den Flächennutzungsplan)



PLANZEICHNERKLÄRUNG

I. Umkehr Flächenzonenkategorien

	Wohnen
	Gewerbe
	Land- und Forstwirtschaft
	Sonstige

II. Integration Landschaftsplan

Wiederholende Biotoplinie
Linielle Grünstruktur
Land- und Forstwirtschaft
Wald für Landschaft
Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur

III. Besondere Bestimmungen und Hinweise

Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur
Wald- und Grünstruktur

- Bestandteile**
- 1.1. Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan
 - 1.2. Themenkarte: Klima und Starkregen
 - 1.3. Themenkarte: Naturschutz
 - 1.4. Themenkarte: Land- und Forstwirtschaft
 - 1.5. Themenkarte: Erholung

Vorentwurf Landschaftsplan (integriert in den Flächennutzungsplan)

Grünflächen

	Grünfläche, allgemein		Grünfläche geplant
	Park- und Erholungsanlage		Sportanlage
	Dauerkleingärten		Friedhof
	Golf / Minigolf		Spielplatz
	Freibad / Badeplatz		Bolzplatz
	Tennisplatz / Tennishalle		Freizeit und Erholung (Grabeland u urban gardening)
	BP Bikepark		KLZ Kletterzentrum
	SK Skaterplatz		

Wasserflächen

	Wasserflächen
	Fließgewässer (Gewässer 3. Ordnung)
	Fließgewässer verrohrt (Gewässer 3. Ordnung)

Flächen für Landwirtschaft und Wald

	Flächen für Landwirtschaft
	Erwerbsgärtnerie
	Flächen für Wald
	Flächen für Wald geplant

II. Integration Landschaftsplan

Wasserbezogene Darstellung

	Auen und weitere grundwassernahe Bereiche
---	---

Land- und Forstwirtschaft

	Räume für Biotopverbund und Ökokonto
	Böden mit überdurchschnittlich hoher Funktion für den globalen Klimaschutz
	Umgrenzung von Flächen für Massnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
	Streuobstwiese

Erholung

	Erholungsgebiet - Bereich mit hohem landschaftlichen Erholungswert sichern und entwickeln
	Erholungsgebiet - Bereich mit niedrigem landwirtschaftlichen Erholungswert aufwerten

Maßnahmen

	Landschaftsschutzgebiet, geplant
	Geschützter Landschaftsbestandteil, geplant
	Naturschutzgebiet, geplant
	Naturdenkmal, geplant (Flachmoor südöstlich Lugemanns)
	Aufwertung und Umgestaltung bestehender Grün- und Landwirtschaftsflächen zu einem Landschaftspark
	Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzung von eutrophen Bereichen
	Vorrangige Maßnahmen zur Verbesserung der Grünausstattung
	Grünverbindungen (Erholung, Naturschutz und Baumreihen)
	Fließgewässer, Öffnung und Verlegung

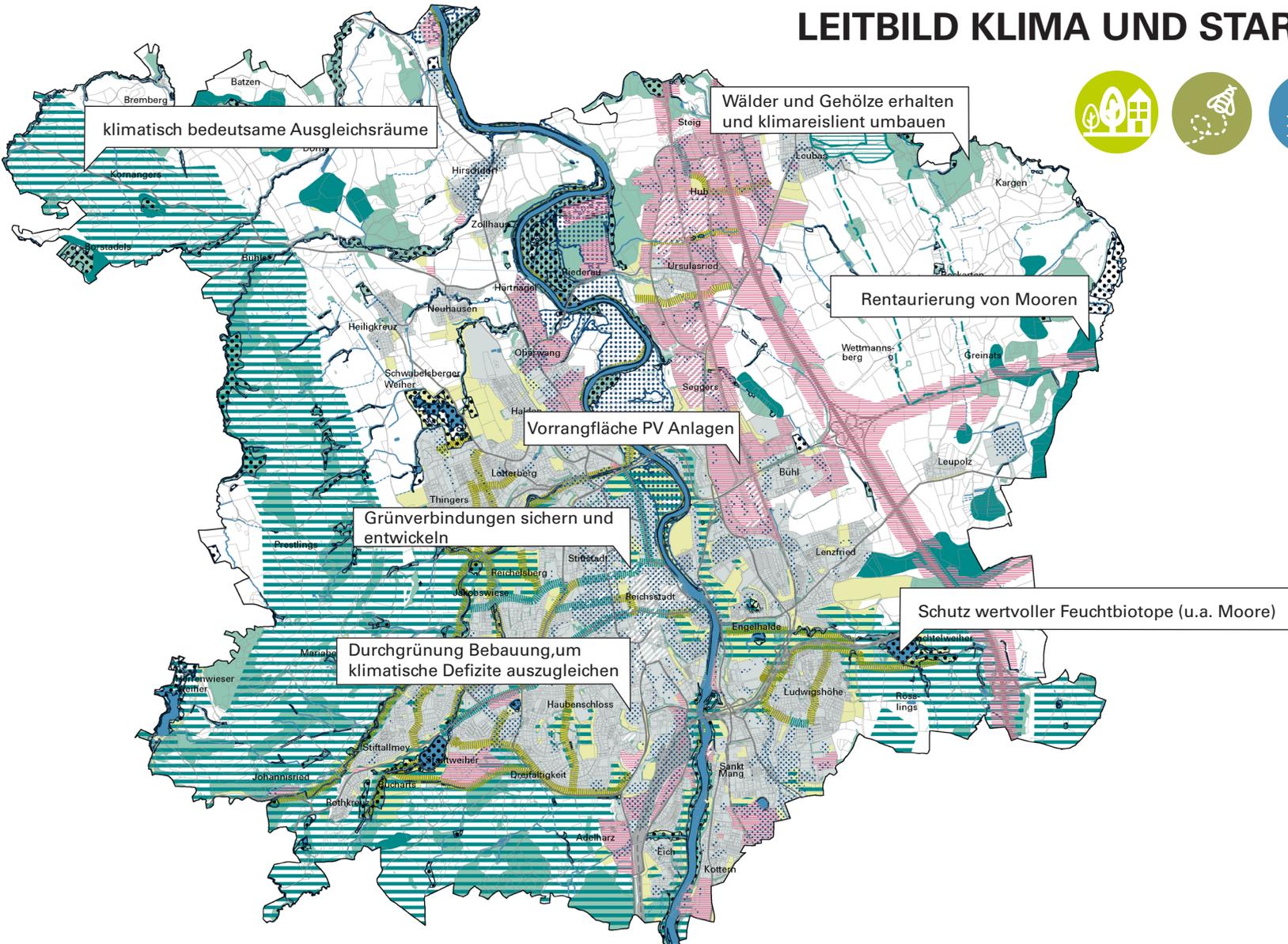
II. Nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

	festgesetztes Überschwemmungsgebiet, Stand 2006
	Regenrückhaltebecken
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
	Wasserschutzgebiet Zone I-III
	gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 Abs.2 BNatSchG, Art.23 BayNatSchG
	amtliche Biotopkartierung, Flächen geändert und ergänzt durch MGK in Abstimmung mit der Stadt Kempten
	Punktbiotop Biotope geändert und ergänzt durch MGK in Abstimmung mit der Stadt Kempten
	schutzwürdige Geotope
	Landschaftsschutzgebiet
	Geschützter Landschaftsbestandteil
	Naturdenkmal, Bäume
	Naturdenkmal, Flächen
	Gehölz
	Bodendenkmal
	Höhenschichtlinie im 5m Raster ü.NN Bezugssystem DHHN 2016
	Altlasten und Altlastenverdachtsflächen

Nachrichtlich übernommene Darstellung des RP-16

	Landschaftliches Vorbehaltsgebiet
	Regionaler Grünzug
	Trenngrün
	Wasserwirtschaftliches Vorranggebiet zur Sicherung des Hochwasserabflusses und -rückhaltes
	Vorranggebiet für die Wasserversorgung
	Gebiet, das von der Errichtung überörtlich raumbedeutsamer Windenergieanlagen freigehalten werden soll

LEITBILD KLIMA UND STARKREGEN



Hitzeereignisse

- Bebaute und versiegelte Bereiche speichern sogar Hitze und kühlen nachts nur langsam ab
- Wärmeproduktion in der Stadt durch Verkehr, Gewerbe und Industrie
- Juli 2022: 9.000 Tote in D bzw. 12 Prozent Übersterblichkeit durch Hitze (RKI, DWD)
- 2018 - 2020 insgesamt ca. 19.300 Todesopfer durch Hitze (RKI, DWD)
- Thermische Empfindlichkeit von sehr junger und älterer Bevölkerung sowie kranker Menschen (Vulnerable Gruppen) -> erhöhte gesundheitliche Belastungen durch Hitze

KLIMA UND STARKREGEN

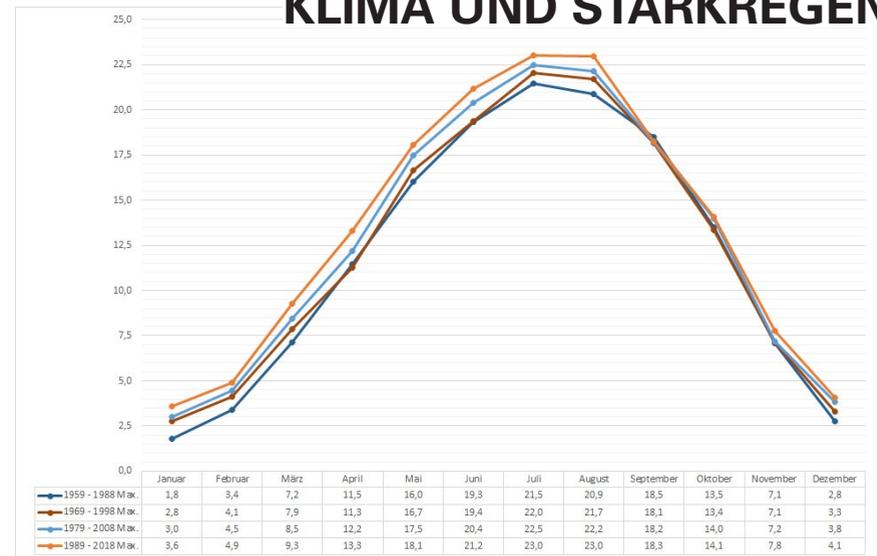
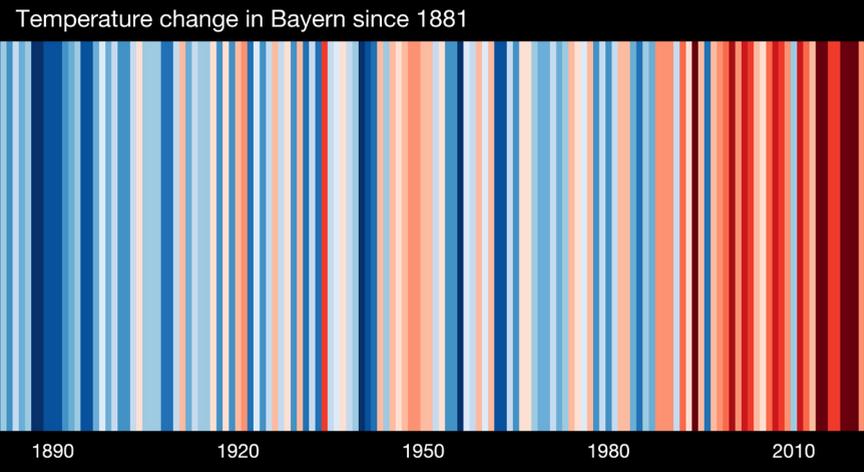


Abbildung 16 30-jährige Mittelwerte für die Temperatur Maxima (in °C auf der y-Achse) der Stadt Kempten (Allgäu), aufgetragen gegen den Jahresverlauf in Monaten (x-Achse)

Bildquelle: Stadtklimaanalyse Kempten, Burgard und Partner Ingenieure 2021



Bildquelle: showyourstripes.info, University of Reading

Renaturierung von Mooren

Klimafolgen

- In EU Klimaneutralität bis 2045
- In Deutschland - 65% THG Emission bis 2035 (1990)
- Klimafolgekosten der Moorbodennutzung in D: 7,2 Mrd. Euro/ a

Bewirtschaftung

- Bodenverlust entwässerter Moore: - 1,5 cm/ Jahr
- Landwirtschaftliche Nutzung zeitlich begrenzt

Programme

- Programm MoKli (Moor Klimawirt)
- Klimaschutzprogramm Bayern 2050 (KLIP 2050): 90% Förderung
- Allgäuer Moorallianz

Kosten nach CO2-Preis

- Klimapaket (2022): 856.050 €/ha
- Klimapaket (2030): 2.282.800 €/ha
- BfN (2030): 4.993.625 €/ha

KLIMA UND STARKREGEN



THEMENKARTE KLIMA UND STARKREGEN

Auszug Legende

I. Maßnahmen

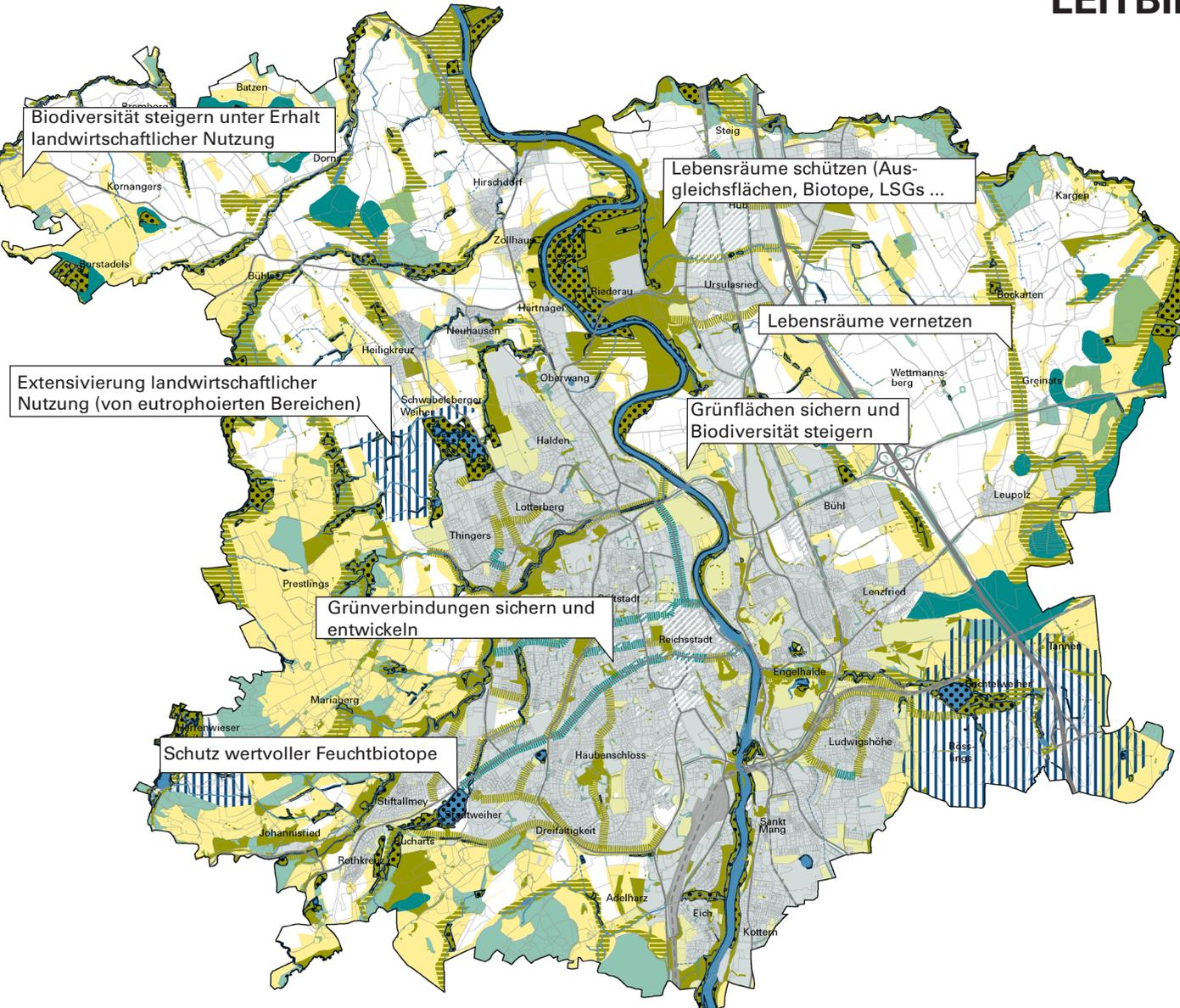
Klimabezogene Maßnahmen

-  Vordringliche Maßnahmen zur Verbesserung der Grünausstattung erforderlich - Bebautes Gebiet mit deutlichen klimatisch-lufthygienischen Nachteilen
-  Maßnahmen zur Verbesserung der Grünausstattung erforderlich - Bebautes Gebiet mit bedeutender klimarelevanter Funktion
-  Raum mit besonderer Funktion für das Stadtklima und hoher Empfindlichkeit gegenüber Bebauung - Klimatischer Ausgleichsraum mit hoher Bedeutung
-  Luftleitbahn von Bebauung freizuhalten
-  Durchlüftungsbahn soweit möglich von Bebauung freizuhalten
-  Wald mit besonderer Bedeutung für den lokalen Klimaschutz. Die angrenzenden Bereiche werden vor Kattluftschäden, Temperatur- und Feuchtigkeitsextremen und nachteiligen Windeinwirkungen geschützt. (Waldfunktionskartierung)
-  Potenziellfläche Aufforstung zur Steigerung der Fritschluftproduktion für eine Verbesserung der Lufthygiene in der Stadt
-  Waldflächen geplant
-  Wiedervernässung und Renaturierung von Mooren zur Reduzierung des Ausstoßes an klimaschädlichen Gasen und CO₂
-  Planung klimatisch positiv wirksamer Grünfläche

Wasserbezogene Maßnahmen

-  Erstellung Risikoanalyse und Handlungskonzept erforderlich - Gefahrenbereich für Überflutungen in Folge von Starkregen im Siedlungsbereich (seltener, außergewöhnlicher und extremer Starkregen)
-  Renaturierung von Bächen bzw. Öffnung von Verrohrungen zur Steigerung des Wasserrückhaltes in der Landschaft (Gewässerentwicklungskonzept)
-  Potenziellfläche Aufforstung wegen Gefahr flachgründiger Hangabbrüche (kleinräumige, flachgründige Rutschungen mit hohem Wassergehalt der Rutschmasse z.B. in Folge von Starkregen)
-  Erweiterung Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
-  Stärkung des Wasserrückhaltes in der Landschaft in Mooren, Auen und weiteren grundwassernahen Bereichen

LEITBILD NATURSCHUTZ



Hochwertige Bereiche erhalten

NATURSCHUTZ



Mulzer Föhre



Betzigauer Moor



Bachtelweiher

NATURSCHUTZ

Feuchtbiotope schützen - Moore renaturieren

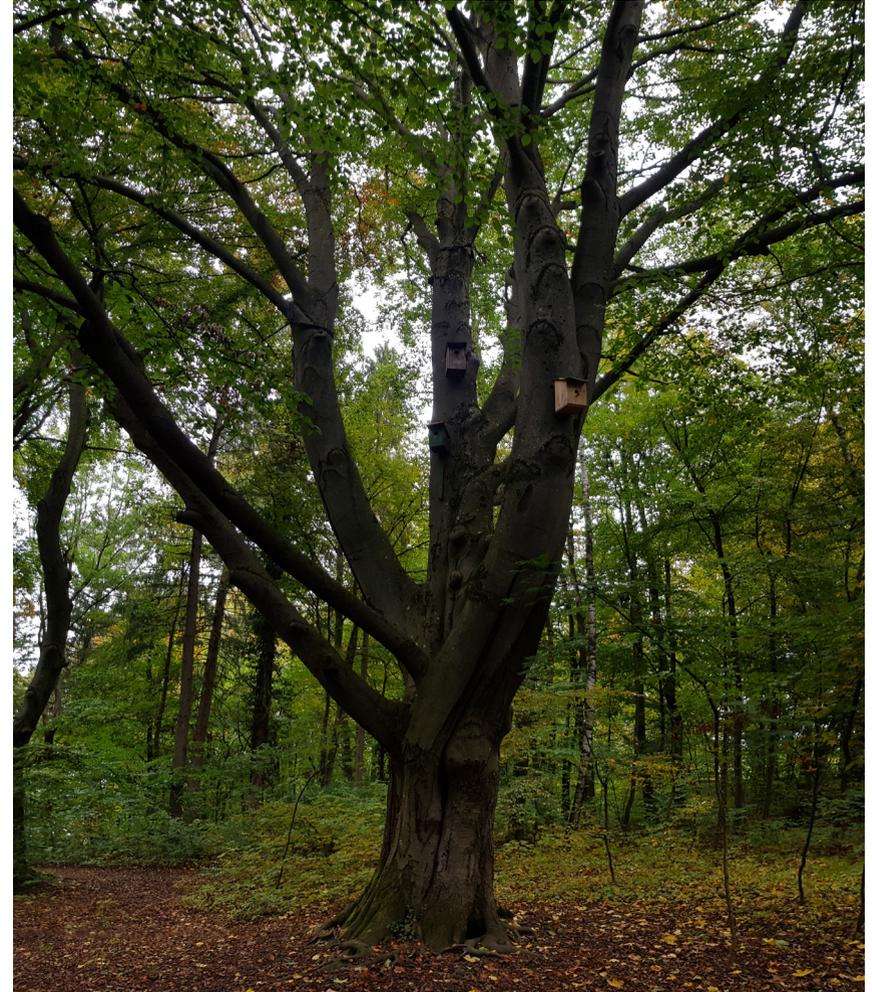


Betzigauer Moor

Biotopverbund verbessern



Konsequenter Baumschutz



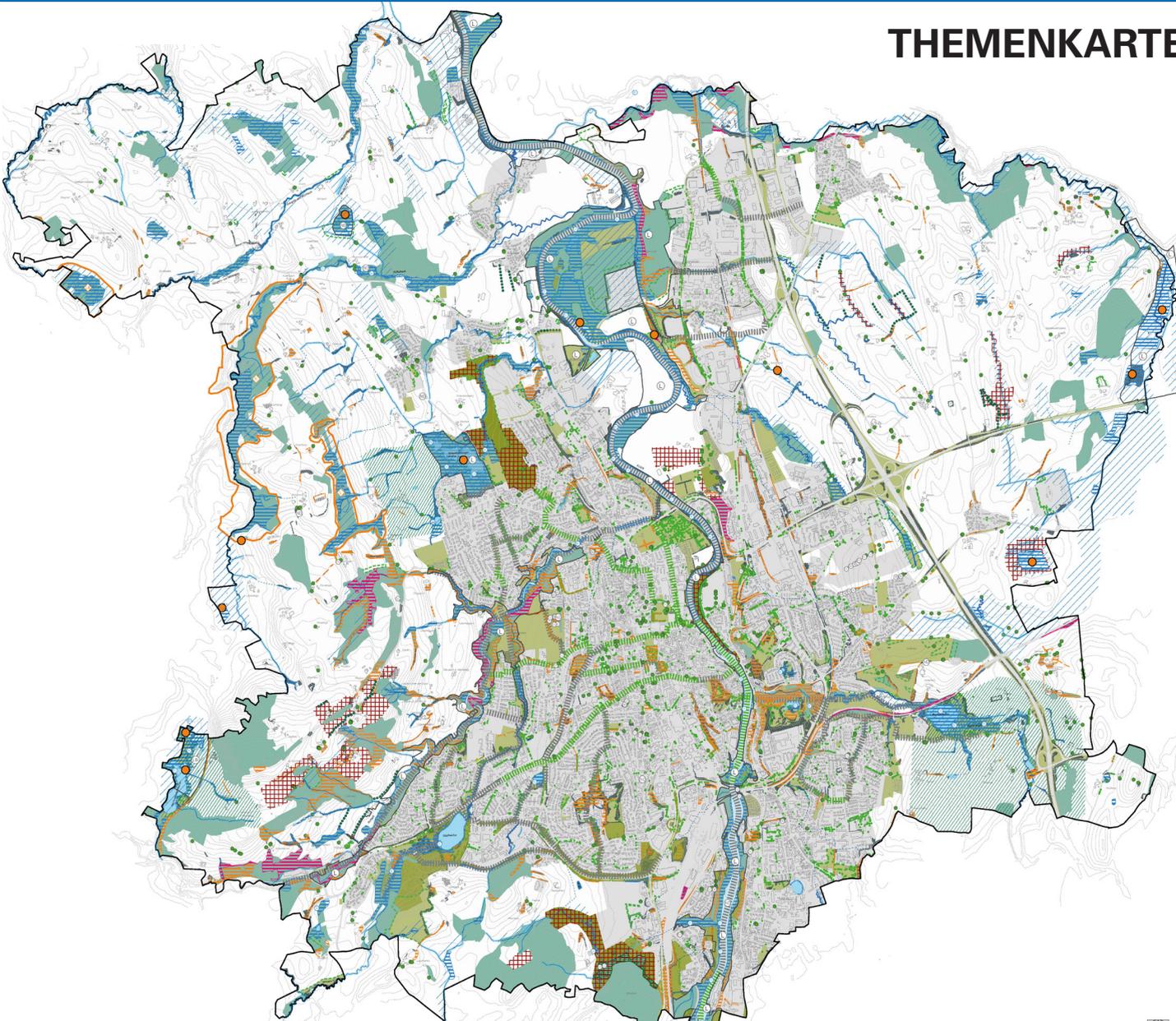
Baum im Chapuis-Park

THEMENKARTE NATURSCHUTZ

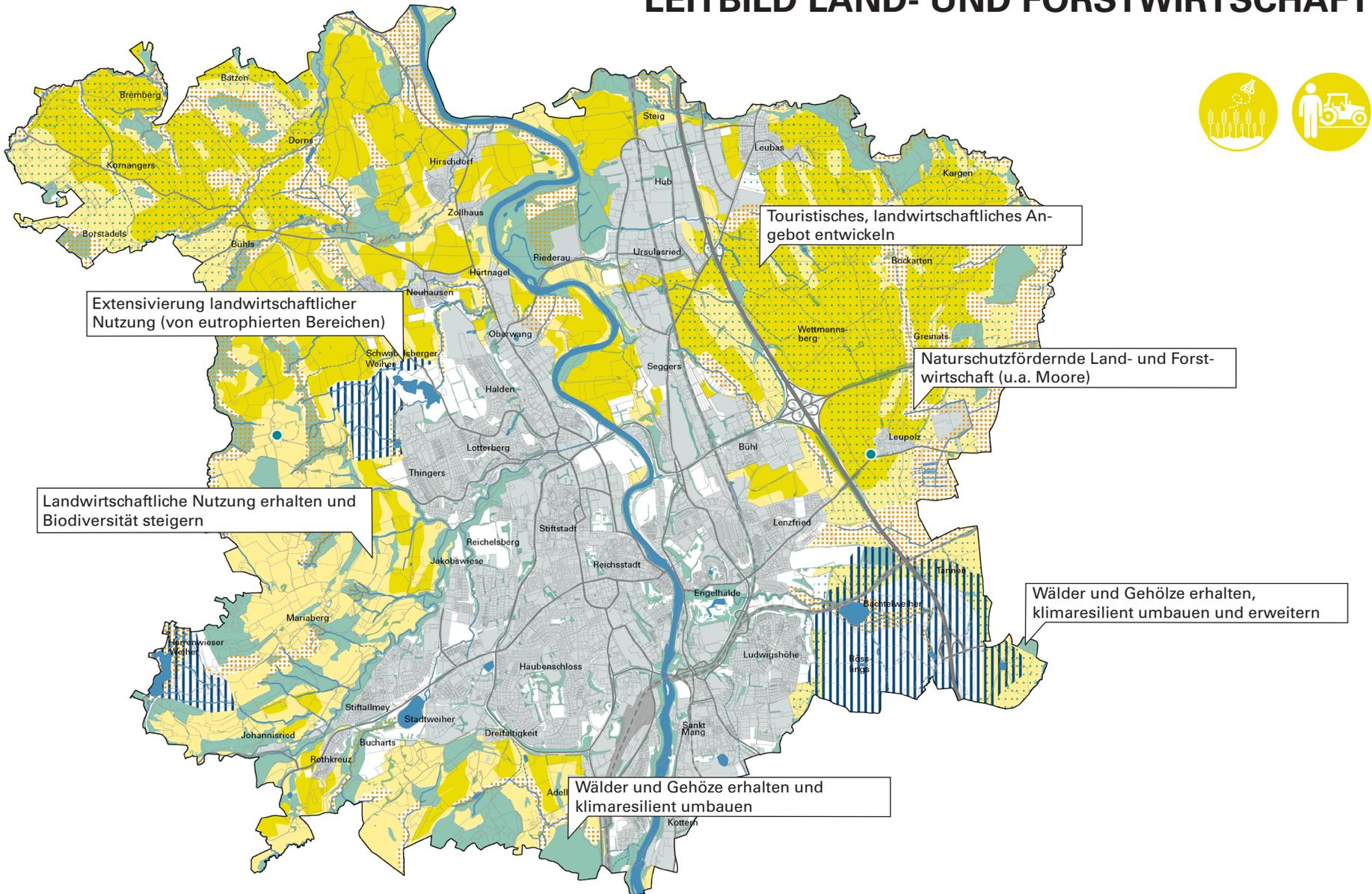
Auszug Legende

I. Maßnahmen

-  Vorschlag Ausweisung Landschaftsschutzgebiet (ABSF)
-  Vorschlag Ausweisung Naturschutzgebiet (ABSF)
-  Geschützter Landschaftsbestandteil geplant
-  Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Feuchtbiotopen
-  Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Trockenbiotopen
-  Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Einzelbaumbiotopen und weiteren Biotopen
-  Erhalt von Einzelbäumen, Baumgruppen und Baumreihen auf öffentlichem Grund, die durch die Baumschutzverordnung geschützt sind
-  Erhalt und Optimierung überregional bedeutsamer Lebensräume (Arten- und Biotopschutzprogramm)
-  Schutz und Erhalt Lebensraumkomplex Biberreiver
-  Erhalt und Pflege bestehender Ausgleichsflächen
-  Räume für Biotopverbund und Ökokonto
-  Entwicklung Landschaftspark: bestehende Ausgleichsfläche mit naturschonender Erholungsnutzung
-  Entwicklung Landschaftspark: Raum für Biotopverbund und Ökokonto mit naturschonender Erholungsnutzung
-  Waldumbau erforderlich (Ziel viele unterschiedliche Baumarten mit unterschiedlichem Baumalter)
-  Waldflächen geplant
-  Steigerung der Biodiversität in Grünflächen
-  Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzung in eutrophierten Bereichen
-  Streuobstwiese erhalten
-  Renaturierung von Bächen bzw. Öffnung von Verrohrungen (Gewässerentwicklungskonzept)
-  Entwicklung Uferandstreifen entlang von Gewässern 3. Ordnung 10m
-  Entwicklung Baumreihe oder Hecke zur Gliederung der Landschaft und als Biotopverbund
-  Entwicklung Grünverbindung als innerstädtische Biotopverbindung
-  Extensive Bewirtschaftung von Moorböden, Auen und weiteren grundwasserernahen Bereichen



LEITBILD LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT



LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Extensivierung Grünlandnutzung



Touristisches Angebot entwickeln



Spezifische Waldstandorte erhalten



Blick auf die Iller

Wald klimafit umbauen



Maßnahme 7 aus der Klimawandelanpassungsstrategie: Der Wald in Kempten wird klimafit

THEMENKARTE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Auszug Legende

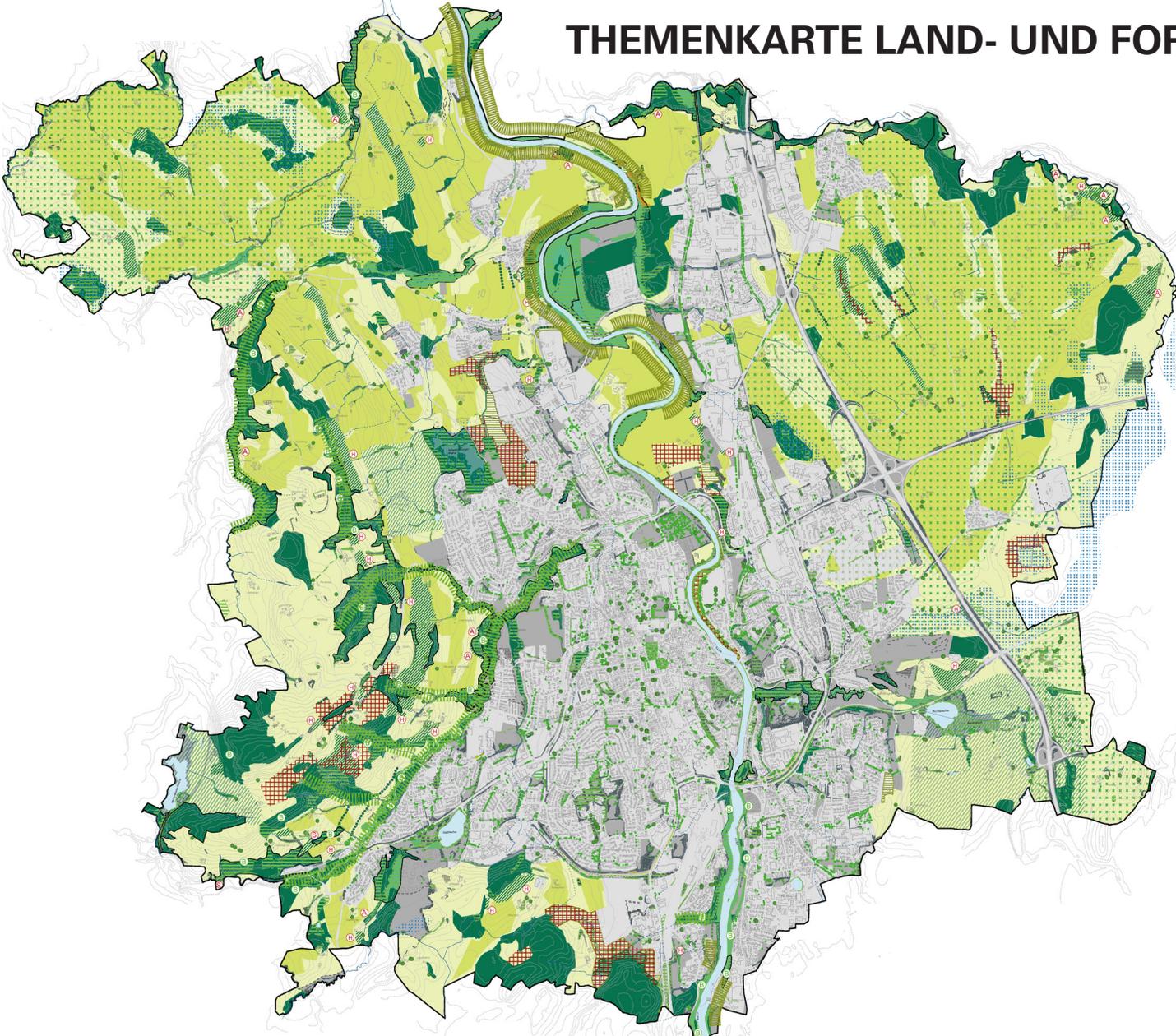
I. Maßnahmen

Wald und Gehölze Maßnahmen

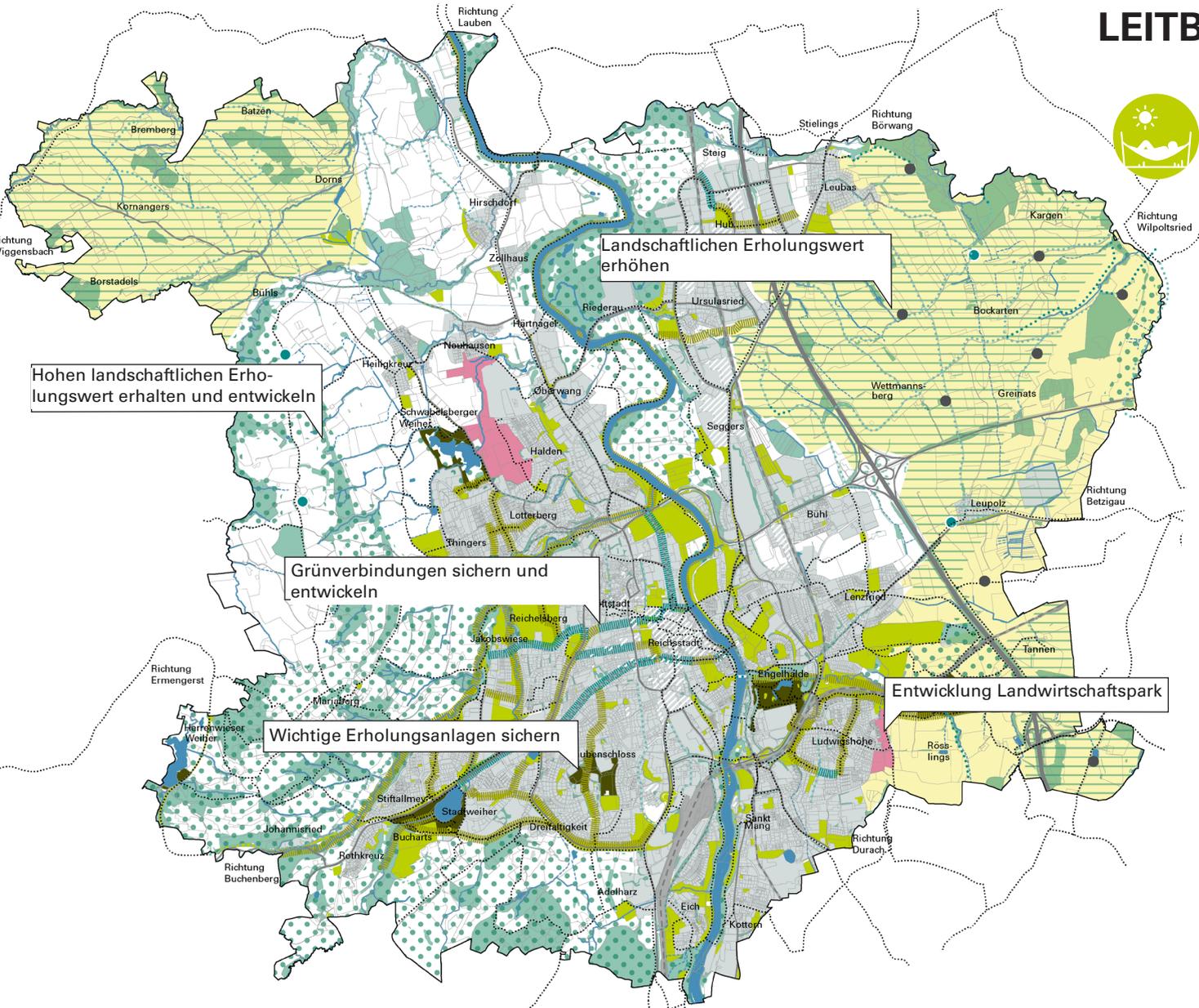
-  Entwicklung strukturreicher, naturnaher Auwälder an der Iller (Arten- und Biotopschutzprogramm)
-  Erhalt, Optimierung und Entwicklung von Hang- und Schluchtwäldern (Arten- und Biotopschutzprogramm)
-  Erhalt und Optimierung strukturreicher, naturnaher Auwälder, insbesondere an der Iller (Arten- und Biotopschutzprogramm)
-  Erhalt und Optimierung von standortheimischem, strukturreichem Wald auf wärmebegünstigtem Standort (Arten- und Biotopschutzprogramm)
-  Bodenschutz durch Wald (Waldfunktionskartierung) auf standortheimischem, strukturreichem Wald auf wärmebegünstigtem Standort (Arten- und Biotopschutzprogramm)
-  Bodenschutz durch Wald (Waldfunktionskartierung)
-  Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Wald- und Gehölzbiotopen
-  Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Einzelbaumbiotopen
-  Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Einzelbäumen, Baumgruppen und Baumreihen auf öffentlichem Grund, die durch die Baumschutzverordnung geschützt sind
-  Potenzielfläche für Aufforstung
-  Potenzielfläche Aufforstung wegen Steinschlaggefahr
-  Potenzielfläche Aufforstung wegen Gefahr von Anbruchkanten von Hangbewegungen oder Ablagerungsbereich von Rutschprozessen
-  Potenzielfläche Aufforstung wegen Gefahr flachgründiger Hangabbrüche (kleinräumige, flachgründige Rutschungen mit hohem Wassergehalt der Rutschmasse z.B. in Folge von Starkregen)
-  Entwicklung Baumreihe oder Hecke zur Gliederung der Landschaft und als Biotopverbund
-  Umbau zu klimafitem Wald erforderlich (Ziel viele unterschiedliche Baumarten mit unterschiedlichem Baumalter)
-  Wald bzw. Auwald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum und für die biologische Vielfalt (Waldfunktionskartierung)
-  Waldflächen geplant

Landwirtschaft Maßnahmen

-  Lokale landwirtschaftliche Nutzung auf guten Böden Kemptens erhalten
-  Landwirtschaftliche Fläche Grünlandnutzung und Acker: Erhalt u.a. zur CO₂-Speicherung und als Erosionsschutz
-  Extensive Bewirtschaftung von Moorböden
-  Räume für Biotopverbund und Okokonto
-  Grünfläche Planung
-  Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzung in eutrophierten Bereichen
-  Bereich mit niedrigem landschaftlichen Erholungswert aufwerten; u.a. touristisches, landwirtschaftliches Angebot entwickeln



LEITBILD ERHOLUNG



Landschaftlichen Erholungswert erhöhen

Hohen landschaftlichen Erholungswert erhalten und entwickeln

Grünverbindungen sichern und entwickeln

Wichtige Erholungsanlagen sichern

Entwicklung Landwirtschaftspark

ERHOLUNG

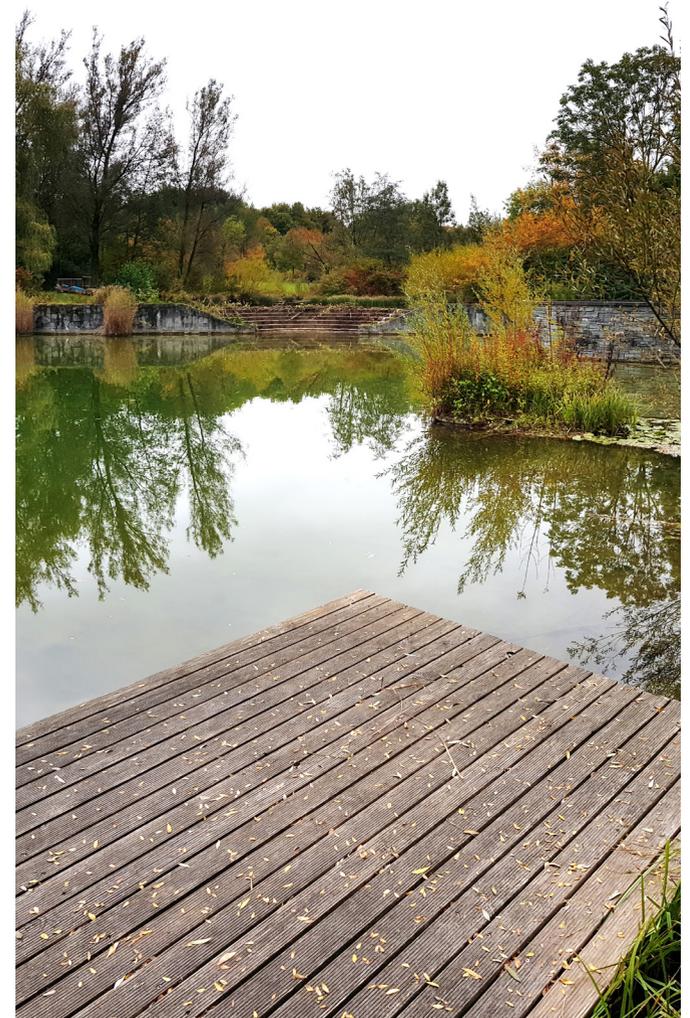
wichtige Erholungsanlagen erhalten



Hofgarten



Stadtpark



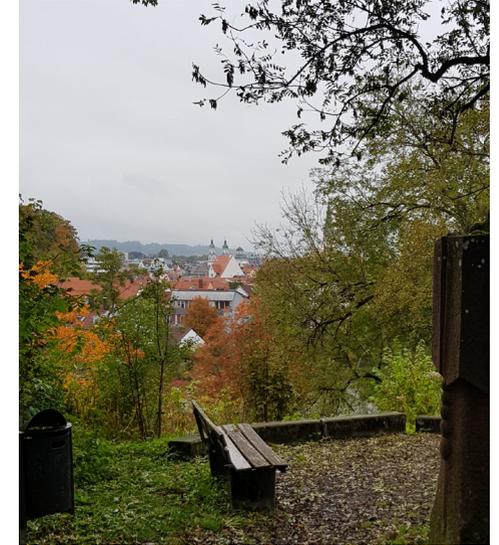
Engelhaldepark

ERHOLUNG

Alpenpanorama und andere Ausblicke erhalten und inszenieren



Sitzplatz am Hochbehälter Lenzfried



Blick auf die Stadt



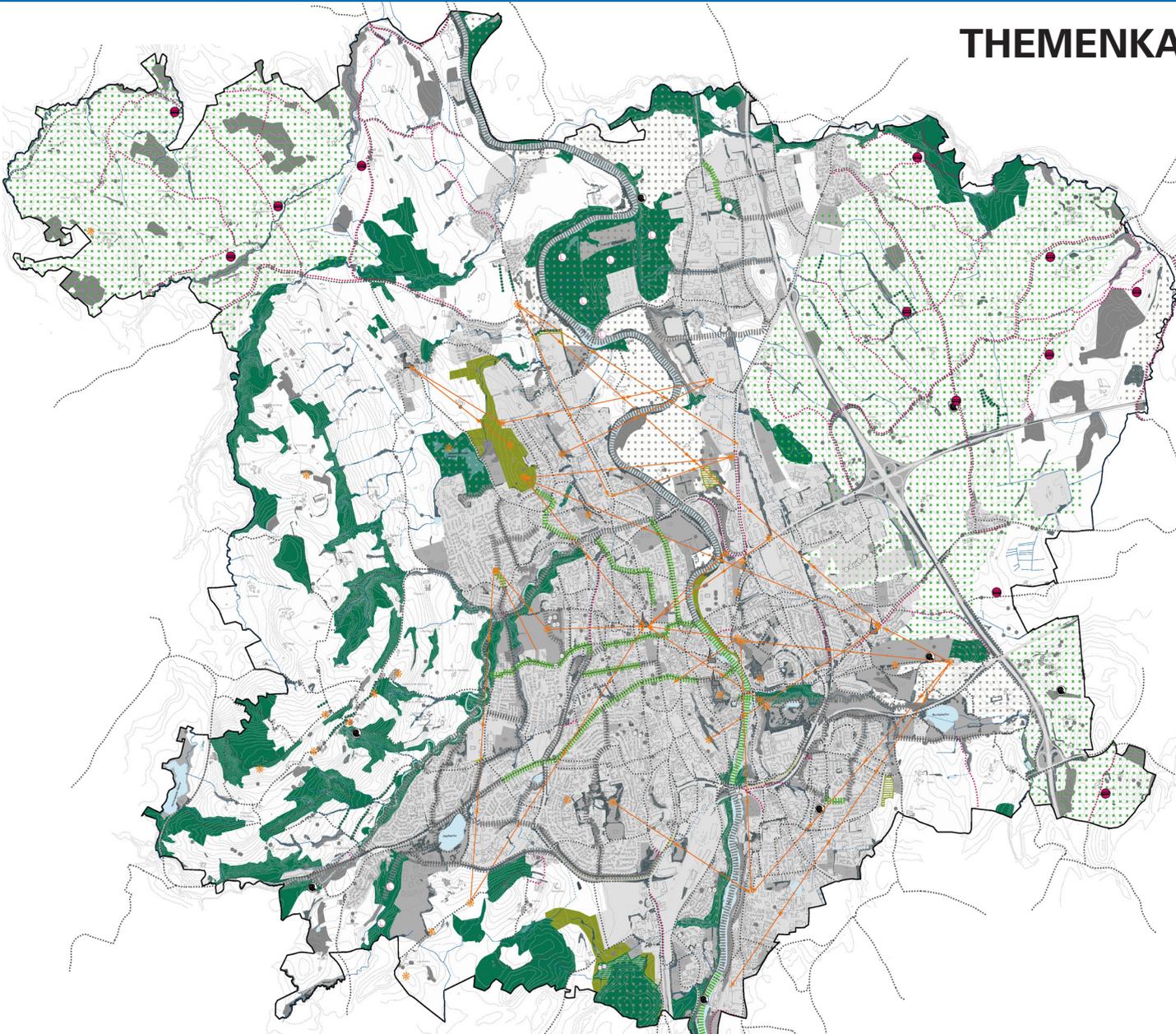
Alpenpanorama im Betzigauer Moor

THEMENKARTE ERHOLUNG

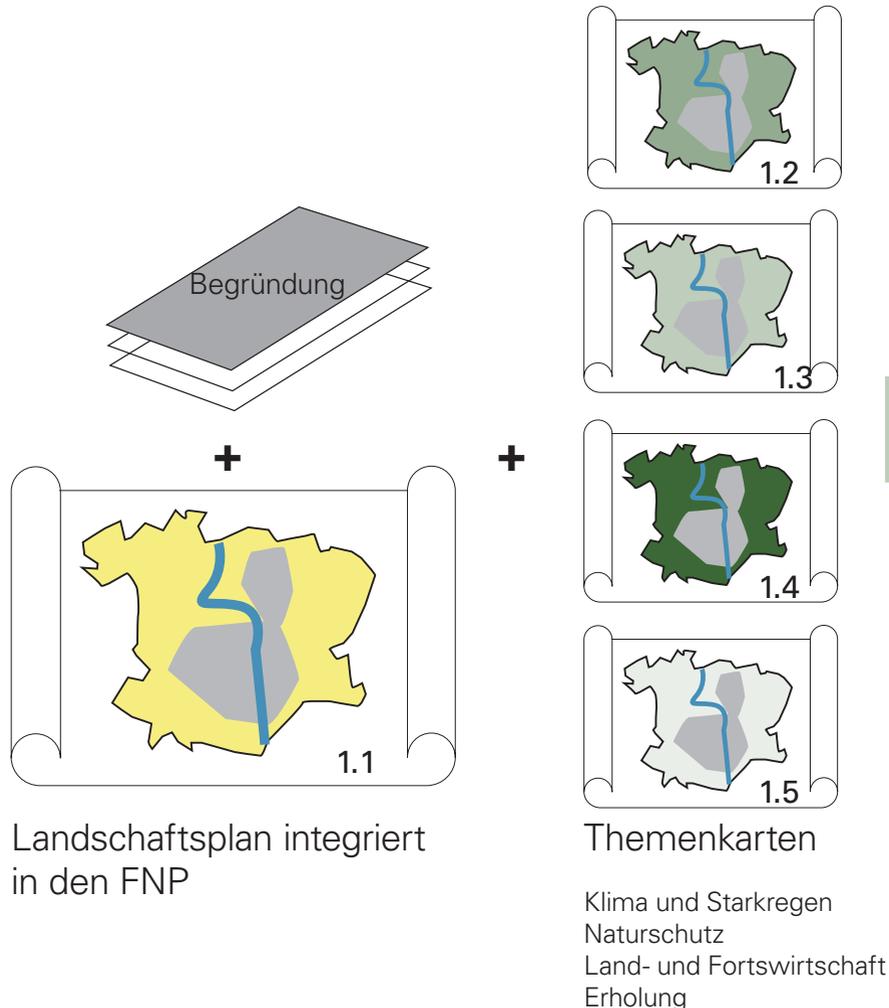
Auszug Legende

I. Maßnahmen

-  Grünfläche Planung
-  Landschaftspark Planung
-  Rad- und Wanderwege Neubau oder Ausbau bestehender Wege
-  Entwicklung Grünverbindung
-  Bereich mit niedrigem landschaftlichen Erholungswert aufwerten; u.a. touristisches, landwirtschaftliches Angebot entwickeln
-  Entwicklung Angebote für Erholungsnutzung, beispielsweise Picknickplatz, Bank oder Spielplatz
-  Entwicklung Baumreihe oder Hecke zur Gliederung der Landschaft und als Biotopverbund
-  Aussichtspunkt pflegen
-  Sichtachse freihalten
-  Erholungswald für Naturerlebnis erhalten (Waldfunktionskartierung)
-  Lärmschutzwald erhalten (Waldfunktionskartierung)
-  Waldflächen geplant



Landschaftsplan Kempten



Umsetzung

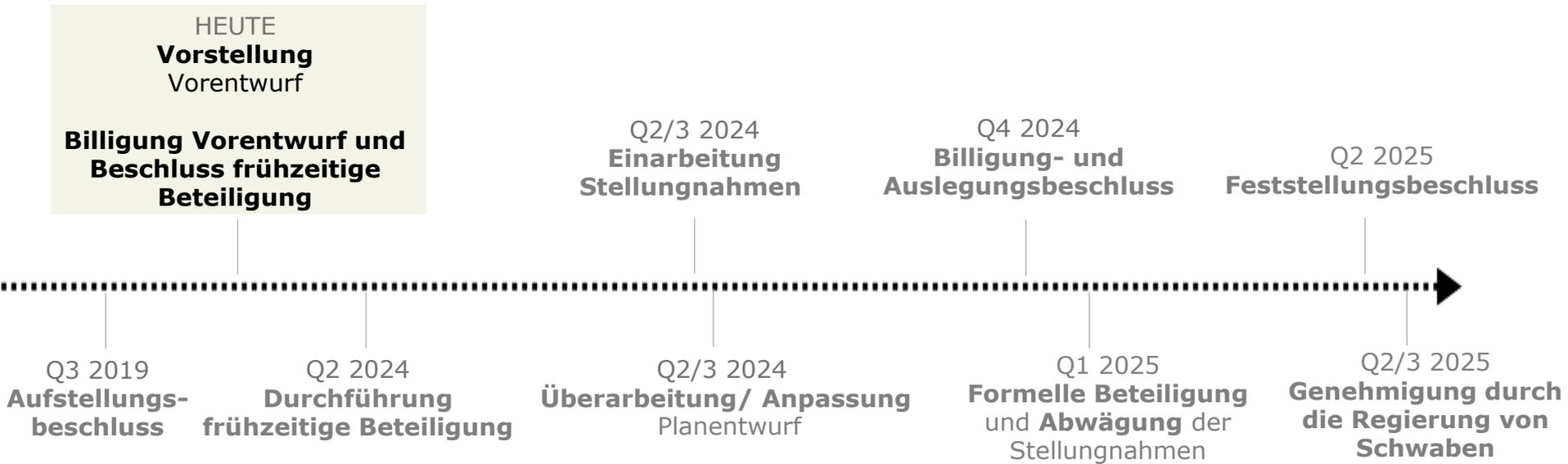


**Detaillierte Ausarbeitung in
Bebauungsplänen**

Umsetzung der Maßnahmen

- Freiflächengestaltungssatzung
- Rahmenplanungen
- Grüne Achsen in der Stadt
- Landschaftspark
- Naherholungskonzept
- ...





Dem Stadtrat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan und den Themenkarten wird gebilligt. Die frühzeitige Beteiligung wird gemäß Planzeichnungen, Begründung und Anlagen des Stadtplanungsamtes vom 22.02.2024 beschlossen.